



treehe~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt, Tarp · Januar 2005 · Nr. 346

Andere Länder, andere Kalender

Wenn Sie, liebe Leser, am 31. Dezember ausgelassen feiern und kurz vor Mitternacht die Sektflaschen entkorken, wenn Sie pünktlich um 0 Uhr mit Schampus anstoßen und einander ein frohes neues Jahr wünschen, wenn Sie dann noch Böller krachen und Feuerwerksraketen zum Himmel aufsteigen lassen, dann, ja dann werden Chinesen, Juden, Iraner und Araber ziemlich gleichgültig bleiben. Für sie ist diese Nacht eine ganz gewöhnliche Nacht.

Viele Völker feiern den Jahreswechsel nicht vom 31. Dezember auf den 1. Januar, sondern an einem anderen Datum und dieses muss nicht einmal für alle Zeit festgelegt sein. Während unser Jahresanfang immer auf denselben Termin fällt, feiern die Chinesen Neujahr zwischen Ende Januar und Mitte Februar, die Juden im September oder Oktober; die Iraner zu Frühlingsbeginn, also am 20. oder 21. März, und die Araber eigentlich überhaupt nicht. Erst an unserem 4. April 2000 begann für sie mit dem 1. Tag des Monats Muharram das neue Jahr 1421; doch ist der Jahreswechsel für Moslems kein Anlass zum Feiern, sondern eher eine Gelegenheit, das alte Jahr still Revue passieren zu lassen.

Nicht einmal alle Christen feiern die Jahreswende zur selben Zeit: Die Kopten, die christliche Minorität in Ägypten, haben Neujahr am 29. August, denn am 29.8.284 n. Chr. begann die „Märtyrer-Ära“ mit dem Amtsantritt des römischen Kaisers und Christenverfolgers Diokletian. Die äthiopische Christenheit begeht es am 11. September, nach dem Ende der Regenzeit, wenn die Ernte reift und die Natur in voller Blüte prangt. Für die syrischen Christen im Libanon beginnt das neue Jahr am 1. Oktober, weil sie sich am Kalender der Seleukiden orientieren, der Nachfolger Alexander des Großen und Herrscher über Vorderasien; deren Zeitrechnung setzte am 1. Oktober 312 v. Chr. ein. Die Griechisch-Orthodoxen schließlich feiern Neujahr am 14. Januar, weil sie noch nach dem alten julianischen Kalender rechnen, der dem gregorianischen um zwei Wochen vorausgeht.

Andere Völker in anderen Kulturreihen haben andere Kalender und zählen natürlich auch die Jahre anders. Zwar hat sich die „christliche Ära“, die Jahreszählung von Christi Geburt an, im internationalen Verkehr durchgesetzt und gilt auch in westlich orientierten

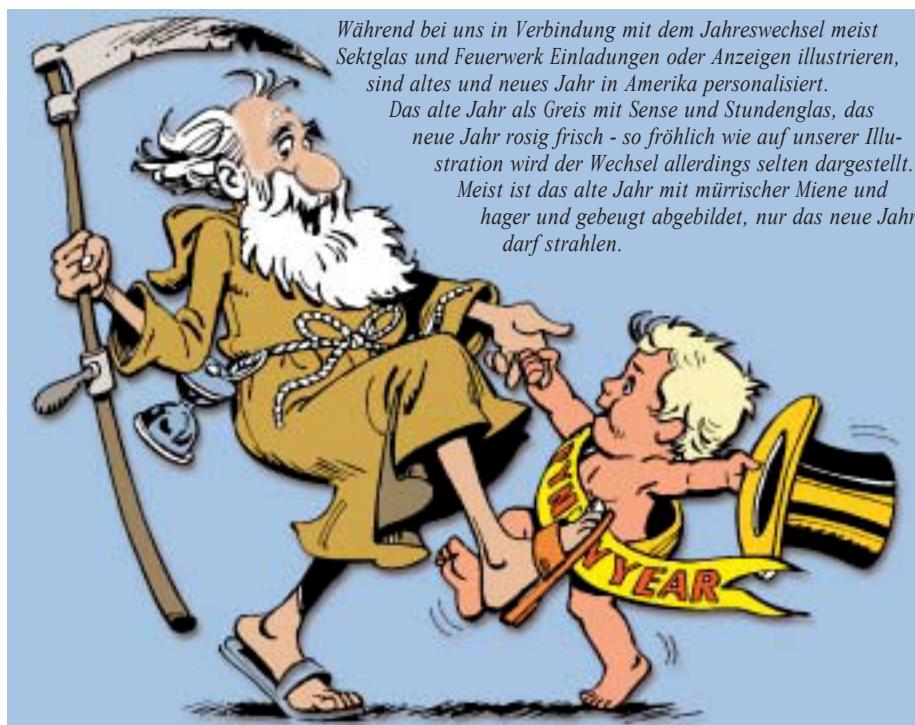
Landern wie Japan, das schon 1872 unseren Kalender übernahm, und der Türkei, die ihn 1927 einführt. Aber die Araber rechnen selbstverständlich nicht von Christi Geburt, sondern von der „Hedscha“ an, Mohammeds „Auswanderung“ aus Mekka, wobei der 15. Juli 622 als erster Tag des Jahres 1 gilt. In Wirklichkeit fand der Auszug des Propheten zwar am 24. September statt. Aber Daten nach eigenem Ermessens festzulegen ist ja auch in anderen Weltreligionen übliche Praxis.

Die antiken Römer begannen ihre Jahreszählung „ab urbe condita“, also mit dem Jahr 753 vor Christus, dem vermuteten Gründungsjahr Roms, und ihr Neujahr fiel nicht mitten in den Winter, sondern mit dem Frühlingserwachen der Natur zusammen: am 1. März. Bei den alten Griechen bildete der vierjährige Rhythmus der Olympiaden die Grundlage der Jahreszählung, die im Jahr 776 vor Christus einsetzte und mit der letzten Olympiade im Jahr 385 endete. Die Olympiadenrechnung war allerdings eine eher akademische Angelegenheit, im Alltag hatte fast jede Stadt ihre eigene Zählweise; der Anfang des Jahres lag je nachdem zwischen der Sommersonnenwende im Juni und der herbstlichen Tagundnachtgleiche im September, dem Herbstanfang.

Bei heute eine eigene Zählung verwenden die Juden: Sie gehen vom 7. Oktober 3761 vor Christus aus, dem Tag, den sie aus alttestamentlichen Angaben als Tag der Erschaffung Adams und eigentlichen Weltbeginn errechnet haben. Unser Jahr 2005 ist das jüdische Jahr 5765 – jedenfalls bis zum September: Am 30.9.2005 ist Rosch-ha-Schana, das jüdische Neujahr 5766. Noch weiter zurückgerechnet als die Juden hatten einst die Christen der Ostkirche: Im byzantinischen Kalender war der Stichtag der Welterschaffung der 1. September 5509 v. Chr. – in Russland galt dieser Kalender bis 1700. Erst Peter der Große schaffte ihn ab.

Auch wenn Juden, Christen und Moslems sich in ihrer Kalenderrechnung auf Gott, Gottes Sohn oder Gottes Offenbarung berufen, gemacht worden ist sie immer von Menschen. Entsprechend kann man sie außer Kraft setzen und aus politischem Kalkül eine andere verordnen. Das taten die revolutionären Franzosen, die zwischen 1793 und 1805 nach einem eigenen Revolutionskalender lebten, dessen Neujahr auf den 22. September fiel, den Tag, an dem 1792 die republikanische Verfassung in Kraft getreten war.

Fortsetzung Seite 31



ÄRZTLICHER NOTDIENST

(vorbehaltlich evtl. Diensttausch)

- 1.1. V. Mantzel 04638-610
2.1. M. Weinhold 04609-367
3.1. Dr. Friedrich 04630-9090-0
4.1. V. Mantzel 04638-610
5.1. Dr. Westphal 04638-505
6.1. Dr. K. Gründemann 04638-898585
7.1. I. Silberbach 04638-898585
8.1. Dr. Köhler 04638-898383
9.1. B. Hansen-Magnusson 04606-1271
10.1. Dr. Pohl 04638-505
11.1. M. Weinhold 04609-367
12.1. Dr. R. Gründemann 04638-898585
13.1. I. Storrer-Mantzel 04638-610
14.1. S. Molt 0171 7384086
15.1. I. Silberbach 04638-898585
16.1. Dr. Friedrich 04630-9090-0
17.1. Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
18.1. M. Weinhold 04609-367
19.1. Dr. Köhler 04638-898383
20.1. Dr. R. Gründemann 04638-898585
21.1. Dr. Pohl 04638-505
22.1. Dr. Westphal 04638-505
23.1. I. Storrer-Mantzel 04638-610
24.1. B. Hansen-Magnusson 04606-1271
25.1. S. Molt 0171 7384086
26.1. V. Mantzel 04638-610
27.1. Dr. Friedrich 04630-9090-0
28.1. Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
29.1. M. Weinhold 04609-367
30.1. Dr. K. Gründemann 04638-898585
31.1. Dr. Pohl 04638-505

Bitte möglichst folgende Hauptanrufzeiten einhalten:
Sonnabend 10-12 und 16-18 Uhr
und Sonntag 10-12 und 16-18 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreisgesundheitsamt Schleswig-Flensburg
Lutherstr. 8, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-0
Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie

Herr Mesche 04621/810- 40

für Menschen mit Behinderungen

Herr Schulze 04621/810- 36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Frau Cunow 04621/810 - 51

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Medau 04621/810 - 35

Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Gesundheitsamtes

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft	04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee	04630/969 385
Katja Petersen, Sieverstedt	04603/1632
Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe	04604/2855
Christa Kleist, Großenwiehe	04604/2701
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek	04625/650

Wichtig für alle, die für den Treenespiegel schreiben:

**Redaktionsschluß für die
Februar-Ausgabe ist am**

14. Jan. 2005

Apothekendienst JANUAR 2005

E Treene-Apotheke

Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 3 97

W Apotheke Wanderup

Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55

M Mühlenhof-Apotheke

Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77

J Apotheke in Jübek

Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580

U Uhlen-Apotheke

Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20

G Bären-Apotheke

Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	W	16	M	31	G
2	W	17	G		
3	M	18	E		
4	U	19	M		
5	E	20	W		
6	6	21	U		
7	W	22	E		
8	U	23	E		
9	U	24	J		
10	G	25	J		
11	E	26	J		
12	U	27	J		
13	W	28	J		
14	M	29	J		
15	M	30	J		

Fundsachen

in der Zeit vom 12.10.2004 bis 10.12.2004

2 Damenräder	1 Mountainbike
1 BMX-Rad	Metall-Rohlinge
1 Schlüsselbund	1 Moped
1 Turnbeutel	

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr im Zimmer 12, 1. Obergeschoss statt. Die Sprechstundetermine für die nächsten drei Monate sind wie folgt vorgesehen: **03.01.2005, 07.02.2005 und 07.03.2005.**

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren.

Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

Mo Klinkert und Marlies Schreiber laden euch:

- * Frauen die aus Tarp und Umgebung kommen
- * Frauen, die Lust auf Klönschnack mit anderen Frauen haben, oder denen die Decke auf den Kopf fällt

zum Frauenstammtisch ein.

Wir treffen uns am Donnerstag den 20. 01.05 ab 19.00 Uhr im Soldatenheim (Haus an der Treene). Es wäre schön, wenn wir nicht alleine bleiben.

Infos und Anmeldung unter Telefon 04638/880 oder 04638/1461.

Ihr könnt aber auch ohne Voranmeldung kommen.

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“:

Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38-8 80

e-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Gerhard Beuck, Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024, Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658, Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483, Helga Neuwerk, Westermoorweg, 24988 Sankelmark-Barderup

Für die Kirchengemeinden: Elfriede Schmidt, Stiller Winkel 4, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-592

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Olaf Pede, Stapelholmer Weg 11, 24963 Tarp, ☎ 0 46 38-76 50

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign

An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04

Fax 0 46 22-18 80 05 · e-mail: langeeckhard@aol.com

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde ☎ 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier



Das Amt Oeversee informiert ...

e-mail: info@amt-oeversee.de
Tel. 04638/88-0 · Fax 04638/88 11
Besuchszeiten: montags-freitags 8.30-12 Uhr u. donnerstags 15-18 Uhr

Beförderungen in der Amtsverwaltung

Zwei Mitarbeiterinnen des Sozialamtes konnten ihre Beförderung zum 01.12.2004 feiern.

Frau Amtshauptsekretärin Beate Harksen wurde zur Amtsinspektorin und Frau Obersekretärin Silke Hünefeld zur Amtshauptsekretärin befördert. Amtsvorsteher Uwe Ketelsen übergab die Ernennungsurkunden. Er, LVB Gerhard Beuck und Personalratsvorsitzende Nadin Heidemann sprachen ihre Glückwünsche aus.

An die Abonnenten des Mitteilungsblattes des Amtes Oeversee

Das Amt Oeversee bietet ab Januar 2005 an, das Mitteilungsblatt des Amtes Oeversee als E-Mail zu versenden. Die Datei wird im PDF-Format erstellt und kann mit dem kostenlosen Programm Acrobat Reader(r) von Adobe gelesen werden.

Möchten auch Sie diese Möglichkeit nutzen, teilen Sie mir dieses bitte per E-Mail an die Adresse info@amt-oeversee.de mit.

Mitteilungen des Standesamtes

Geburten:

03.10.2004 - Nele Hahn (Standesamt Flensburg), Tochter von Nicole und Rainer Hahn, Oeversee

Eheschließungen:

15.11.2004 - Andrea Christin Levens und Frank Arnold, Tarp
18.11.2004 - Ingrid Eggert und Franz-Josef Szczepanski, Tarp
02.12.2004 - Birte Thomsen und Hauke Diercks, Tarp

Sterbefälle:

27.10.2004 - Peter Friedrich Lorenzen, Tarp
11.11.2004 - Karl-Heinz Johannes Burgschat, Tarp
15.11.2004 - Sophie Martha Alice Frerksen, geb. Schmidt, Tarp

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

Aus der Geschäftswelt

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsreich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben.

Wir wünschen viel Erfolg!

Kleine Musikbar

Kessel Cabrera, Waldemar
24963 Tarp, Industriestr. 3
Schank- und Speisewirtschaft

Halle, Claudia

24963 Tarp, Pommernstr. 23
Tel./Fax: 04638-307824
Mobile medizinische Fußpflege und Kosmetik

Hinweis:

Veröffentlichungen von Personen- und Firmendaten im Treenespiegel sind aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne die Einwilligung der Betroffenen nicht möglich. Die entsprechenden Einwilligungserklärungen liegen dem Ordnungsamt vor.

Aus dem Nachbaramt

Frauentreff

Information und Beratung für Frauen und Mädchen, Eggebek, Tel. 04609 / 752

Wasser ist Leben

Sonnabend, 15. Januar von 15:00 bis ca. 19:00 Uhr

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel und zugleich ein erstaunliches und für das Leben unersetzliches Element.

An diesem Nachmittag gibt es verständliche Antworten auf viele Fragen rund um das Wasser von dem Gesundheitsberater Claus Pescha

Kosten: € 10,00, für Nichtmitglieder € 12,00 Seniorentagesstätte, Eggebek
Anmeldungen bei Helga Eickmeyer 04609/752



Der Amtsvorsteher, die Bürgermeister und die Gemeindevertreter des amsanghörigen Gemeinden und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes und friedvolles Jahr 2005



Das neue RELIUS Farbmischsystem

Living Colours:

Über 12.000 Farbtöne für Wand und Oberflächen.
Auf Knopfdruck gemischt.

Beim RELIUS Fachhändler in Ihrer Nähe.

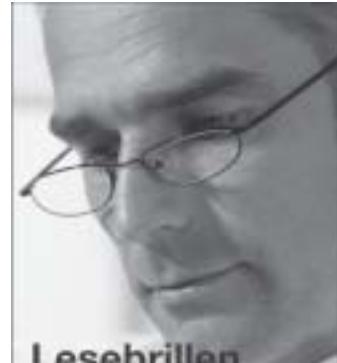
Farbenfachgeschäft Gerd Möller

Malermeister



Stapelholmer Weg 13
24963 Tarp
0 46 38 / 10 91
FAX 0 46 38 / 70 06
Mail@malerei-moeller.de

RELIUS Diesen Service gönn' ich mir!



Lesebrillen.
Individuell
angefertigt.

Fassung und
Gläser
zum Komplettpreis.

Nur € 19,99



Tel.: (04638) 10 10

Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 8.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00



Jeden Mittwoch
Nachmittag
von 14.30 - 18.00 Uhr
Hörgeräte Zacho bei
uns im Haus
Kostenloser Hörtest,
Service und Beratung

Erwachsenenbildung



Amtsvolkshochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Tel: 0 46 38/89 46 20
Fax: 0 46 38/89 46 27
Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr

Gönnen Sie sich zwei Stunden pro Woche für Ihre Fortbildung in der Amtsvolkshochschule in Tarp

Informationen und Anmeldungen im Büro der Amts - VHS Tarp
Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen - wir rufen zurück.
Ab Februar neue Telefon-Nr. und Fax-Nr.
Informationen im Internet unter www.Amt-Oeversee.de / Amtsvolkshochschule

Das neue Kursprogramm wird von uns vorbereitet: Ab Mitte. Januar 2005 werden die Programmhefte bei Banken, Sparkassen, Einkaufsmärkten und Amtsverwaltungen zur Mitnahme bereitliegen. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.Amt-Oeversee.de - Amtsvolkshochschule

Kultur im Gespräch

Die Einführungsveranstaltung zu „LA TRAVIATA“ - Giuseppe Verdi am Sonntag, dem 23.01.2005 um 19:30 Uhr an der Hamburgischen Staatsoper findet am Montag, dem 10.01.2005 um 19:00 Uhr im Schulzentrum Tarp unter der Leitung von Herrn Dr. Detlef Bielefeld statt.

Ab Januar bieten wir folgende Kurse an:

NEU:

Denken, sprechen, fühlen und darstellen

Der Kurs wendet sich an alle, die im Leben Mimik, Gestik und Stimme bewusster einsetzen möchten. Dabei entsteht ein intensives Spannungsfeld zu Literatur und Mystik. Sie bereichern mit diesem abendlichen Kurs ihr eigenes Inneres

Di.: 01.02.2005 - 19:15 - 20:45 Uhr - Elke Wegner
6 Termine - 20,00 Euro

*NEU *Rechnen mit und ohne Taschenrechner

Die Kenntnisse über Bruch - u. Potenzrechnung, Zinseszins, Flächen- u. Körperforschungen bis hin zum Lösen von Gleichungen sind in vielen Bereichen wichtige Voraussetzung. Wer die Rechentechniken vergessen haben

sollte und sie wieder auffrischen möchte, ist hier genau richtig. Der Kurs wendet sich ausdrücklich nicht an Kinder

Di. 01.02.2005 - 19:30- 21:00 Uhr - Dr. Herbert Murbach
10 Termine Euro 33,00

*NEU *HARTZ IV und Bewerbungshilfen

In diesen Zeiten gehen Befürchtungen oder Verzweiflung durch die Familien, wenn Jobverlust oder Arbeitslosigkeit drohen. Wir bieten Ihnen einen Kurs an, in dem Sie eine Anleitung zum Ausfüllen der „HARTZ IV - Formulare“ bekommen sowie Tipps, wie eine Bewerbung für eine neue Arbeitsstelle zu verfassen ist, damit nicht allein durch schlechte äußere Gestaltung Ihr „Hoffnungsschreiben“ in der „großen Ablage“ landet.

Anmeldung und Beratung im VHS Büro

Termin erfragen im VHS Büro

3 Termine - 10,00 Euro

Elisabeth Rosner

Kunstwerkstatt:

Wi snackt Platt - Plattdeutsch lesen und vertellen!

(geschlossene Gruppe)

Di. 11.01.2005 - 19:30 - 21:00 Uhr - Karin Steinweller
5 Termine 15,00 Euro + Theaterkarten

Gestalten m. Ton

Mo.17.01.2005 - 19:30 - 21:00 Uhr - Hannelore Siemen
10 Termine 33,00 Euro + Material

Einführung in die Pastellmalerei

Do.03.02.2005 - 19:30 - 21:30 Uhr - Friederike Nielstein
6 Termine 26,50 Euro +Kosten f. Kopien

Aquarellmalerei

Aquarellmalerei Anfänger I +II

Mo. 02.02.2005 - 19:30 - 21:30 Uhr - Friederike Nielstein
6 Termine 26,50 Euro +Kosten f. Kopien

Aquarellmalerei Workshop

Sa. 09.04. 10 -18 +So.10.04.2005 11-15:30 Uhr. - Friederike Nielstein
2 Termine: 33,00 Euro

Kreatives Schreiben I (Anfänger)

Kreatives Schreiben II

(für Schreibende mit ersten Erfahrungen

Anmeldung für beide Kurse:

Mi. 02.02.2005- 19:30 - 21:30 Uhr - Rainer Kolbe

Der Kurs findet 14-tägig statt - 4 Termine - 18,00 Euro

Gesundheit:

Entspannung durch Anspannung

- Tiefenmuskelentspannung -
Di. 8.02.2005 - 19:00 - 20:30 Uhr - Jutta Arendt Heilpraktikerin
10 Termine 33,00 Euro

Schön durch Akupressur

Mo. 11.04.2005 - 19:00 - 20:30 Uhr - Jutta Arendt Heilpraktikerin
3 Termine 10,00 Euro

Autogenes Training

Do. 03.02.2005 - 19:00 - 20:30 Uhr - Ludwig Lohner
Heilpraktiker
10 Termine 33,00 Euro

Sprachen:

Spanisch Anfänger

- fit für den Urlaub u. Reise „Hablamos espanol und Anfänger. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer ohne Vorkenntnisse und Touristen

Lehrbuch: „Spanisch in 30 Tagen“

Do.03.02.2005 - 19:30 - 21:00 Uhr - Alexandra Christensen
10 Termine 33,00 Euro + Kosten für Kopien

Spanisch mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch: „Spanisch in 30 Tagen“ Lektion 9+ „Del pueblo a la ciudad“

Mi. 07.01.2005 - 19:30 - 21:00 Uhr - Alexandra Christensen
10 Termine 33,00 Euro + Kosten für Kopien

Spanisch „Conversation“

Für Teilnehmer mit guten Kenntnissen aus langjährigem Spanischunterricht.

Lehrbuch : „Por supuesto Bd.2“

Mo. 31.01.2005 - 19:30 - 21:00 Uhr - Alexandra Christensen
10 Termine 33,00 Euro + Kosten für Kopien

Französisch Anfänger

nur Anmeldung

Mo. 31.01.2005- 18:30 - 20:00Uhr - Pascale Belle
10 Termine 33,00 Euro + Kosten für Kopien

Französisch mit guten Vorkenntnissen

Für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen.

Lehrbuch: „Perspektives 2.“

Mo. 31.01.2005 - 18:30 - 20:00Uhr - Pascale Belle

10 Termine 33,00 Euro + Kosten für Kopien

Englisch für Senioren- Englisch Fortgeschritten

Für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen Lehrbuch: „Net Work „ab Unit 3 (Langenscheidt)

Mo.31.01.2005 - 9:30-11:00 Uhr - Gabriela Heybrock
10 Vormittage 33,00 Euro

*NEU *Englisch für Senioren- Englisch Anfänger

Für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen Lehrbuch: „Net Work Starter“ (Langenscheidt)

Mo.31.01.2005 - 11:00 - 12:30 Uhr - Gabriela Heybrock

10 Vormittage 33,00 Euro

Englisch mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch + Arbeitsbuch: Net Work Starter - Unit 4 (Langenscheidt)

Mo. 31.01.2005- 19:00 - 20:30 Uhr - Gabriela Heybrock
10 Termine 33,00 Euro + Kosten f. Kopien

Dänisch Anfängern

Lehrbuch: „Dänisch“ (Hueber) Lehr- u. Arbeitsbuch

Mi. 02.02.2005 - 19:30 - 21:00Uhr - nur Anmeldung

10 Termine 33,00 Euro +Kosten für Kopien

Dänisch mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch: „Dänisch“ (Hueber) Lehr- u. Arbeitsbuch ab Lektion 8

Mi. 02.02.2005 - 18:00 - 19:30 Uhr -

10 Termine 33,00 Euro +Kosten für Kopien

Tagesfahrten 2005

- Auszug -

20.01. Kastelruther Spatzen Ostseehalle .€ 69,90
13.02. Grünkohlessen Hasselberg€ 25,00
13.03. Saisoneröffnungsfahrt inkl. Mitt./Kaffee € 34,00
20.03. Holiday on Ice Ostseehalle Kiel ...€ 41,50
27.03. Ostern Wingst Kamellenbl. Mitt./Kaffee .€ 41,50
28.03. Ostern Naturpark Westensee Mitt./Kaffee 33,00
02.04. Polenmarkt Hohenwutzen€ 34,50
06.04. Adler-Moden Haltestellentag€ 25,00
17.04. Alsenrundfahrt Halbtagesfahrt Kaffee .€ 22,50
20.04. Möbel Kraft + Ikea€ 17,00
23.04. OhnsorgTheater Hamburg€ 41,00
27.04. Betriebsbesichtigung shz inkl. Buffet .€ 22,50
01.05. Obstblüte Altes Land Mittag€ 35,00
Weitere Tagesfahrten auch in anderen Monaten Reiseprospekt anfordern

NORBERT Bischoff

24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen .de

Das Team
Die schönste was Füße tun können ist ... tanzen

Tanzkurs

Anfänger
Jugendliche u. Erwachsene
Di. 18.01.05, 19.00 Uhr

Die Kurse finden statt in Tarp.
Informationen unter 04609-953499
oder 0461-1509748

Crashkurse Disco Fox
Anfänger 05.03.05, 19.30 Uhr
Fortschritt 09.04.05, 19.30 Uhr
Teil 3 14.05.05, 19.30 Uhr

Faszination Märchen

Die Märchen unserer Kindheit begleiten uns unser Leben lang. Wir erzählen unseren Kindern die Märchen, die für uns eine Bedeutung hatten und haben.

Haben Sie Lust, sich ein Wochenende Zeit zu nehmen, um durch Malen und Gestalten in Kontakt zu „Ihren“ Märchenhelden zu kommen? Dabei zeigen sich vielleicht geheime und märchenhafte Verbindungen zwischen der Märchenwelt und Ihrer eigenen Lebensgeschichte.

Zeit: 21. + 22. Januar 2005

Freitag 19.00-21.00 Uhr + Samstag 10.00-13.00 + 15.00-18.00 Uhr

Kosten: 90,00 Euro Anmeldung: bis 15. Januar 2005

Praxis für Gestaltungstherapie

Irmgard Bonstedt-Wilke

Kunst- und Gestaltungstherapeutin, grad. · Paar- und Familientherapeutin
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Schleiblick 1, 24882 Füsing bei Schleswig

Tel. 0 46 22-18 96 60

Dänisch mit guten Vorkenntnissen

Lehrbuch: „Dänisch“ (Hueber) Lehr- u. Arbeitsbuch
Di. 01.02.2005 - 19:00 - 20:30 Uhr - Tanja Reitler
10 Termine 33,00 Euro + Kosten für Kopien

Deutsch als Fremdsprache

Dieser Kurs kann auch in kleinen Gruppen statt finden - zu geänderten Kursgebühren

- Deutsch für Ausländer -

Do. 03.02.2005 - 19:30 - 21:00 Uhr - Natalia Schäfer
10 Termine Euro 33,00 - bei mind. 8 Teilnehmern,
10 Termine Euro 35,00 - bei mind. 6 Teilnehmern
10 Termine Euro 37,00 - bei mind. 4 Teilnehmern

Russisch Grundstufe 1

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse
Mi. 02.02.2005 - 19:30 - 21:00 Uhr - Natalia Schäfer
10 Termine, 33,00 Euro

EDV und Computer**PC für Einsteiger - Grundkurs**

Textverarbeitung Word for Windows
Mo. 17.01.2005 - 19:00 - 21:15 Uhr - Dr. Herbert Murbach
8 Termine 72,00 Euro

PC für Fortgeschrittene

dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, die den Einsteiger Kurs besucht haben

Textverarbeitung Word for Windows
Mo. 04.04.2005 - 19:00 - 21:15 Uhr - Dr. Herbert Murbach
8 Termine 72,00 Euro

Internet:**Einsteigerkurse - Grundlagen**

Sa. 29.01.2005 - 08:00 - 12:00 Uhr - Wolfgang Spiller
1 Termin Euro 18,00

Grundkurs mit Outlook

Sa. 05.02.2005 - 08:00 - 12:00 Uhr - Wolfgang Spiller
1 Termin Euro 18,00

Präsentationen erstellen mit Power Point

Sa. 19.02. + 26.02.2005 - 08:00 - 12:00 Uhr Anmeldung sofort möglich - 2 Samstage 36,00 Euro + Kosten f. Skript - Wolfgang Spiller

Datenbanken : Grundkurs mit Access

Access - Fortgeschrittene
Datenverarbeitung mit dem Datenbankverwaltungssystem Access - Sa. 12.02.2005 - 08:00 - 12:00 Uhr Anmeldung sofort möglich - 4 Samstage 72,00 Euro + Kosten f. Skript - Wolfgang Spiller

Excel I bzw. II

Di. 18.01.2005 - 19:30 - 21:00 Uhr - Wolfgang Spiller
10 Termine 60,00 Euro + Kosten f. Skript - Wolfgang Spiller

Ordnung am PC und Datensicherung

Sa. 08.04.2005 - 08:00 - 12:00 - Anmeldung sofort möglich - 1 Termine 18,00 Euro - Wolfgang Spiller

Programminstallation

Sa. 15.04.2005 - 08:00 - 12:00 Uhr Anmeldung sofort möglich - 1 Termin 18,00 Euro - Wolfgang Spiller

Viren und Würmer

Sa. 22.04.2005 - 08:00 - 12:00 Uhr Anmeldung sofort möglich - 1 Termin 18,00 Euro - Wolfgang Spiller

Sonderlehrgänge

Hinweis: Für die Sonderlehrgänge sind Grundkenntnisse in Word 7.0 erforderlich.

Formatieren und Gestalten mit Word 97 / Word 2000

Di. 12.04.2005 - 19:00 - 21:15 Uhr - Wolfgang Spiller
1 Abend, 10,00 Euro + Kosten f. Kopien

Tabellen in Word 97 / Word 2000

Di. 19.04.2005 - 19:00 - 21:15 Uhr - Wolfgang Spiller
1 Abend, 10,00 Euro + Kosten f. Kopien -

Serienbrief

Di. 26.04.2005 - 19:00 - 21:15 Uhr

1 Abend, 10,00 Euro + Kosten f. Kopien - Wolfgang Spiller

Individuelles Word 97 / 2000

In diesem Kurs lernen Sie, wie Word (Menüs, Symbolleisten, Tastaturlbefehle) individuell angepasst werden kann bis hin zur Aufzeichnung / Programmierung von neuen Befehlen (Makros).

Di. 03.05.2005 - 19:00 - 21:15 Uhr - Wolfgang Spiller

1 Abend, 10,00 Euro + Kosten f. Kopien

Erstellen Sie Ihre Briefvorlage in Word 97 / 2000

Di. 10.05.2005 - 19:00 - 21:15 Uhr - Wolfgang Spiller

1 Abend, 10,00 Euro + Kosten f. Kopien

Rationelle Bedienung in Word 97 / 2000

Di. 17.05.2005 - 19:00 - 21:15 Uhr - 1 Abend, 10,00 Euro

+ Kosten f. Kopien - Wolfgang Spiller

Seniorenkurse:

Diese Kurse sind speziell für unsere Senioren

PC für Einsteiger

Di. 08.02.2005 - 16:30 - 18:30 - Wolfgang Spiller

6 Termine 48,00 Euro + Kosten f. Skript

Büropraxis**Buchführung Grundkurs**

Mi. 02.02.2005, 18:30 - 20:00 Uhr - Christian Uck

10 Termine 33,00 Euro

Buchführung Aufbaukurs

Mi. 18:30 - 20:00 Uhr, Termin im VHS Büro erfragen

10 Termine 33,00 Euro - Christian Uck

Buchhaltung am PC

Die ersten Schritte mit dem Lexware - Buchhalter. Dieses Angebot soll Freiberuflern, Handwerkern oder Inhaber eines kleinen Betriebes die Buchführungsarbeiten einfacher und schneller erledigen lassen. Vorkenntnisse: EDV-Einführung, Grundkurs Buchführung.

Do. 03.02.2005, 19:00 - 21:15 Uhr - H. G. Jacobi

8 Termine 72,00 Euro

Tastschreiben am PC - Anfänger

Mi.. 19.01.2005 - 19:00 - 20:30 Uhr

15 Termine Euro 49,50

Hannelore Schneidereit - Stenoverein FL

Schulbegleitende Hilfen**Tastschreiben für Legastheniker - Anfänger-**

Mi.. 19.01.2005 - 17:00 - 18:30 Uhr

15 Nachmittage, Euro 49,50 - Hannelore Schneidereit - Stenoverein FL

- Aufbaukurs -

Mi. Termin wird noch bekannt gegeben Anmeldungen sind jetzt möglich

10 Nachmittage, 33,00 Euro - Hannelore Schneidereit - Stenoverein FL

Vorbereitung auf die Mathematik- Abschlussprüfung**Realschule**

Mi. 04.02.2005, 18:15 - 19:45 Uhr - Dr. Herbert Murbach

10 Termine 33,00 Euro

Lesen und Schreiben von Anfang an

Alphabetisierungskurs für Erwachsene

Mo. 12.01.2005 - 17:30 - 19:00 Uhr - Tarp - Elisabeth

Rosner 10 Termine 33,00 Euro fortlaufend

Zu den o.a. Kursen können Sie sich telefonisch oder persönlich anmelden.

Der Anrufbeantworter nimmt Ihre Anrufe entgegen und wird von uns regelmäßig abgehört.

Ab 10. Januar 2005 werden die Programmhefte bei Banken, Sparkassen, Einkaufsmärkten und Amtsverwaltungen zur Mitnahme bereitliegen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter Amt-Oeversee.de - Amtsvolkshochschule

• **Familienbildungsstätte** •

TARP

Schulstraße 7 · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

Einen guten Start ins Jahr 2005!

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Jahr mit Ihnen und Ihrer Familie.

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im Januar 2005**Basisangebot**

Folgende Kurse werden fortlaufend angeboten.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

Unser neues Programmheft erhalten Sie jetzt kostenfrei an den bekannten Abgabestellen.

0101 Geburtsvorbereitung

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0103 Rückbildungsgymnastik

Ab der 6. Woche nach der Entbindung

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 25 €)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 8 €)

Shell Heizöl
THOMSEN
0461 903 110

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 Stillbegleitung (1x 1,5h, 4 €)**0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 15 €)**

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (7x 1,5h, 22 €)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0203 Spiel- und Bastelstube (7x 1,5h, 22 €)

Für Kinder ab drei Jahren

0204 Legestue (7x 1,5h, 22 €)

Für ein- bis vierjährige Kinder

0205 Entspannung und Fantasiereisen (6x 1h, 12 €)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0401 Musik machen und erleben (8x 1h, 18 €)

Für vier- bis sechsjährige Kinder

0402 Flötenunterricht (8x 45 min, 24 €)

Für Kinder ab sechs Jahren

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 1h, 38 €)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 31 €)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

Im Trauerfall Rat und Hilfe:**BESTATTUNGSGESELLSCHAFT RATHJEN**

Klaus-Groth-Straße 5

24963 Tarp

Erd- und Feuerbestattungen

Nah- und Fernüberführungen

Erledigung aller Formalitäten

Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 046 38 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg

Bestattungsvorsorge und -beratung

Tag und Nacht erreichbar

Mitglied im Landesfachverband

Vermittlung von Sterbegeld-Versicherungen

0405 Jazzdance (10x 1h, 36 €)
Für Jugendliche
0406 Steptanz (10x 1h, 41 €)
Für Jugendliche und Erwachsene
0407 Klassischer Tanz (10x 45 min, 26 €)
Für sechs- bis zehnjährige Kinder
0806 Yoga (10x 1,5h, 46 €)
Für Jugendliche und Erwachsene
0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 23 €)
Für Erwachsene
0808 Aerobic (10x 1h, 31 €)
Für Jugendliche und Erwachsene
0811 Walking (5x 1h, 15,- €)
Für Jugendliche und Erwachsene
1001 Frauentreff am Mittwoch
1002 Elterncafé der Elternschule
1003 Gesprächskreis für Alleinerziehende
1004 Gesprächskreis für pflegende Angehörige
1005 Foreigner Group
Tarp hat Kunst verdient
Gemäldeausstellung
wellcome - Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt
Bitte beachten Sie den zeitigen Start folgender Kurse:
Jugendliche und Erwachsene
0806 Yoga
Kurse von Hannelore Hansen
10.01.05, 10x, 09.00 - 10.30 Uhr, 46,-
12.01.05, 10x, 19.00 - 20.30 Uhr, 46,-
0901 Gerichte für die schlanke Linie
Für Anfänger und Fortgeschrittene
17.01.05, 5x, 20.00 - 22.00 Uhr, 32,- + UL
0507 Porzellanmalerei
Für Anfänger und Fortgeschrittene
18.01.05, 5x, 20.00 - 22.00 Uhr, 20,-

Ortskulturring Sieverstedt

Veranstaltungen Januar 2005

Problemzonengymnastik
freitags, 8.30 Uhr
Neuer Beginn beim OKR erfragen
Cordula Könecke, Frörup
10 Vormittage, 20,00 € - ATS Sieverstedt
Rückengymnastik
Mittwochs, 18.30 Uhr - Gisela Guth, Flensburg
10 Abende, 20,00 € - Turnhalle Sieverstedt
Kochen für Männer
Freitag, 7. Januar 2005, 18.30-21.30 Uhr
Margarete Jensen, Sieverstedt
1 Abend, 5,00 € + Lebensmittelumlage
Schulküche
Gesunde und schnelle Gerichte für Mütter ohne viel Zeit
Dienstag, 18. Januar 05, 18.30-21.00 Uhr
Margarete Jensen, Sieverstedt
4,00 € + Lebensmittelumlage - Schulküche
Kundalini-Yoga
Mittwochs, fortlaufend, 20-21.45 Uhr
Karin Bruhn, Flensburg - 10 Abende, 60,- €
ATS Kindergarten

Hans Willi Tietz
Malermeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee
Tel. 04630 · 1064

Kostenloses Kennenlern-Schnuppern ist jederzeit möglich
Anmeldungen bitte bei der OKR-Vorsitzenden Jutta Kautz, Tel. 0 46 03-14 54
Der Ortskulturring bedankt sich für das rege Interesse an den Veranstaltungen und wünscht allen Lesern des Treenespiegels, den Kursteilnehmern und den Kursleitern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2005.



Baby-Treff mit Massage

Ich heiße Nicole Behnke, bin Erzieherin und nach der Geburt meiner Tochter Mara im Erziehungsurlaub.

Ab dem 01.02.05 leite ich jedoch im ADS- Sportkindergarten in Zusammenarbeit mit dem Ortskulturring Oeversee den Baby-Treff. Er soll Müttern, Vätern, Großeltern oder vielleicht auch Tagesmüttern mit ihren Säuglingen bis zum 12. Lebensmonat die Möglichkeit geben, sich kennenzulernen, Erfahrungen über die neue Lebenssituation auszutauschen und zum gemeinsamen Singen und Spielen.

Darüber hinaus bietet der Kurs aber auch einen kleinen Einblick in die Babymassage. Da ein Neugeborenes die Welt mit all seinen Sinnen wahrnimmt und seine Umwelt durch Körperkontakt kennen lernt, ist Berührung die „erste Sprache des Menschen“. Mit zärtlichen Berührungen vermitteln Eltern ihren Kinder Liebe und Wärme. Babymassage ist eine Form der Berührung, die sowohl Eltern als auch Kindern dabei hilft, sich zu entspannen. Babys, die regelmäßig massiert werden, sind ausgewogener und schlafen meist länger und ruhiger. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um Anmeldung wird gebeten. Mitzubringen sind ein Babyfell oder eine Decke, Babyöl (o. ä.) und 2 Stoffwindeln

Beginn: Di., 01.02.
Zeit: 10:00-11:30Uhr
Dauer: 8 mal
Preis: 4 Euro pro Vormittag
Anmeldung unter ADS- Sportkindergarten Oeversee, Stapelholmer Weg 39, 24988 Oeversee
Tel.: 04630/1319

Ortskulturring Oeversee-Sankelmark

Berit Ballweg, Ahornweg 12
24988 Oeversee, Tel. 04630/1475

Kursangebote für Januar 2005

Mini-Club Es sind noch Plätze frei!
Spielkreis für 2-3-jährige Kinder mit Begleitperson im Jugendtreff, 0ev.
Gruppe 1: Dienstags 08.30 - 10.00 Uhr
Gruppe 2: Dienstags 10.00 - 11.30 Uhr
fortlaufend. Elisabeth Asmussen, Tel. 04602/1310; Renate Kutsche, Tel. 04638/7144 - 4 Vorm. 12,- €

Wirbelsäulengymnastik

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken
Montags 20.00 - 21.00 Uhr, fortlaufender Kurs, kleine Turnhalle 0ev.

Leitung: Marion Zimmerer, Oeversee, Tel. 04630/93-7101 - 10 Abende 20,- €

Backen für Kinder

Gruppe 1: Mittwoch, 19.01.05 um 15.30 - 17.30 Uhr, Jugendtreff, Oev.

Gruppe 2: Mittwoch, 26.01.05 um 15.30 - 17.30 Uhr, Jugendtreff, Oev.

Leitung: Elisabeth Asmussen, Munkwolstrup, Tel. 04602/1310

Nachmittag 3,- Euro

Musik für Kinder (6 - 10 Jahre)

Montag, 14.01.05 um 15.15 - 16.15 Uhr im Evangelischen Kindergarten, Oev.

Leitung: Jörn Kutsche

Nachmittag 2,- Euro

Babytreff mit Babymassage

Für Mütter mit Baby bis ca. 1 Jahr

Dienstag, 01.02.05 von 10.00 - 11.30 Uhr im ADS Sportkindergarten Oev., Leitung: Nicole Behnke 8 Vormittage 24,- Euro

Anmeldung bis zum 25.01.05 bei Berit Ballweg, Tel. 04630/1475

Patchwork für Anfänger und Fortgeschrittene

Dienstag, 08.02.05 19.30 Uhr Vorgespräch und dann 6 Abende, jeweils Dienstags von 19.30 - 21.30 Uhr in der Schule Oeversee.

Leitung: Christa Sörensen, Flensburg

7 Abende 30,- Euro

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630/1475

Selbstverteidigung für Kinder

Ein Einführungskurs WingTsun für Kinder von 8 - 12 Jahren

Mittwoch, 09.02.05 16.30 - 17.30 Uhr in der Pausenhalle der Schule Oeversee

Leitung: Waldemar Schulze, WingTsun-Schule

Tarp 6 Stunden 15,- Euro

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630/1475

JABÖ

Boutique und Maßschneiderei

Schiesser
Tag- und Nachtwäsche
für Sie, Ihn
und die Kleinen
Schneiderei
– Neuanfertigungen
– Änderungen
(Leder & Stoffe)

Hauptstraße 4 · 24852 Eggebek · Telefon 0 46 09-13 45 · Fax 95 38 41
Sie finden uns im Dienstleistungszentrum Eggebek

Aus den Gemeinden



Gemeinde Sankelmark

Jugendarbeit feiert ersten Geburtstag

Wieso ersten Geburtstag - erfolgreiche Jugendarbeit gibt es doch in der Gemeinde Oeversee schon seit Jahren? Das stimmt, - aber - vor zwei Jahren zeichnete sich ab, dass aufgrund der rückläufigen Kirchensteuereinnahmen die hauptamtliche Jugendarbeit in ihrem Fortbestehen bedroht war. Nur durch die große Unterstützung der Gemeinden Jarplund-Weding, Oeversee und Sankelmark gelang es, die Stelle der Diplom- und Religionspädagogin Imke Witt zu erhalten und längerfristig finanziell abzusichern, so dass am 1. 1. 2004 ohne spürbare Unterbrechung die Jugendarbeit weiter durchgeführt werden konnte. Selbst als Imke Witt im August in Mutterschutz ging, wurde in Garnet Orgenbürger eine gleichwertige Vertretung gefunden, die nahtlos nach den Sommerferien die wichtige Arbeit in den Jugendgruppen der drei Gemeinden fortführte. Denn Kontinuität ist für eine erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit sehr wichtig. Ein herzlicher Dank gilt auch den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, deren hilfreiche Hände die hauptamtliche Arbeit unterstützen und mit zusätzlichem Leben erfüllen. Das Leben in der Jugendarbeit beginnt in unseren Gemeinden mit Kindern im Vorschul- und Grundschulalter, setzt sich dann über das Jugendalter bis zu jungen Erwachsenen fort. Aus diesen Gruppen stammen viele unserer ehrenamtlichen engagierten Jugendlichen. Neben der ehrenamtlichen Hilfe erhalten Imke Witt und Garnet Oldenbürger Unterstützung durch den Lenkungsausschuss. In ihm wird über die effektive Verteilung der zur Verfügung stehenden Stunden und Gelder beraten.



Liebe Imke, liebe Garnet, ohne euer großes Engagement könnten wir heute nicht auf ein erfolgreiches Jahr Jugendarbeit zurückblicken. Wir wissen es zu schätzen, dass ihr neben aller Unterstützung einen großen persönlichen Einsatz geleistet habt. Hierfür danken wir euch auch im Namen der Kinder und Jugendlichen und freuen uns auf ein weiteres Jahr Jugendarbeit in unseren Gemeinden.

Im Namen des Lenkungsausschusses
Harring Roos

Freiwillige Feuerwehr Baderup

Wohin mit dem alten Tannenbaum?

Am 9. Januar 2005 können Sie Ihren alten Tannenbaum zwischen 10.00 und 13.00 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus in Baderup abgeben. Es gibt Grillwurst, Kakao und Punsch.

Projektnachmitten in Sankelmark

mit Garnet Oldenbürger
jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Feuerwehren

Januar:

Di., den 11. Januar in Munkwolstrup

Bastelnachmittag für Kinder ab 6 Jahre
Wir stellen unsere eigenen „Brettspiele“ her
Kostenbeitrag: 1,- €

Mo., den 17. Januar in Baderup

Malnachmittag für Kinder ab 4 Jahre
Wir malen mit Plusterfarben
Kostenbeitrag: 1,- €

Di., den 25. Januar in Munkwolstrup

Bastelnachmittag für Kinder ab 6 Jahre
Wir basteln mit Hamaperlen
Kostenbeitrag: 1,- €

Mo., den 31. Januar in Baderup

Kochnachmittag für Kinder ab 4 Jahre
Wir kochen Pudding
Kostenbeitrag: 1,- €

Betreuer/In in Munkwolstrup: Hanna, Jan und Simon. Alle Kinder der Kirchengemeinde Oeversee sind herzlich eingeladen!

VERANSTALTUNGEN

Januar

5. ev. Kirchengem. Oeversee
Gemeindenachtm. mit Andacht in der Kirche
7. Schützenverein Baderup
Jahreshauptversammlung
9. Freiw. Feuerw. Baderup
Weihnachtsbaumabgabe m. Punsch, Kakao, Grillwurst
11. U. Thomsen / U. Johannsen
Spielenachmittag
19. ev. Kirchengem. Oeversee
Gemeindenachmittag
24. Arbeiterwohlfahrt Spielenachmittag mit Senioren in Baderup-Krug
26. Landfrauenverein Baderup
Jahreshauptversammlung
26. Landfrauenverein Sankelmark
Jahreshauptversammlung, Dia-Vortrag mit Inge Lausen, Bilschau-Krug
26. Schützenverein Baderup Übungsschießen
28. Freiw. Feuerw. Munkwolstrup
Jahreshauptversammlung, Bilschau-Krug
30. ev. Kirchengem. Oeversee
musikalische Abendandacht



Galerie Hansen Süderschmedeby

Raumvermietung
für Feste aller Art mit bis zu
100 Personen

Telefon: 04638/210 88 30
www.galerie-hansen.de



Reinhard
Paris
Holz- u. Kunst-,Techniker u. Tischlermeister
Fenster & Türen Service Tarp

Wir machen für Sie wieder **Winterpreise**,
damit es in Ihrer Wohnung warm bleibt.

Nutzen Sie unser Angebot vom **01.01 bis 28.02.05**

50 % auf die Kunststoff-Fenster

mit warmen Randverbund (nach Herstellerliste)

Siemensstr. 1 24963 Tarp Tel. 04638 - 7906
www.paris-tarp.de info@paris-tarp.de Fax 04638 - 80 135

Garagentore
Vordächer
Fliegengitter
Markisen
Rolläden
Parkett
Verglasung



„Welchen Einfluss hat der Mond auf den Menschen“,

darüber wollten die Sankelmarker Landfrauen gerne mehr wissen und hatten deshalb im November die Heilpraktikerin Frau Sperling aus Hamburg zu einem Vortrag eingeladen.

Die letzte Veranstaltung in 2004 war dann die Weihnachtsfeier im Bilschau-Krug. Einige Landfrauen aus Bilschau und Juhlschau hatten die Tische adventlich geschmückt und Annemarie Jensen

aus Oxlund trug mit ihren plattdeutschen Geschichten zum Gelingen des Nachmittags bei.

Unser Programm für die ersten Monate in 2005:

26. Januar Jahreshauptversammlung und Diavortrag mit Inge Lausen
16. Februar „Männer sind anders - Frauen auch“ Vortrag mit Pastor Riecke
16. März „Über 20 Jahre als Hebammen in Afrika“ Vortrag mit Fr. Uebach
15. April Schiffstaufe bei der FSG Flensburg

Im Mai ist eine Tagesfahrt nach Fehmarn vorgesehen und im September eine Mehrtagesfahrt nach Dresden.

wegen der Mengenmessung zuerst noch in getrennten Rohren gelangen. Unmittelbar danach werden sie zusammengeführt und in die Rechenanlage geleitet.

In getrennten Verfahren wird das Schmutzwasser jeweils vom Sand, vom Papier und vom Fett getrennt. Von hier fließt das vorgereinigte Wasser in das Zwischenpumpwerk (ehemals Vorlagebehälter), dann in den Vorlagebehälter (ehemals Schlammsilo) und schließlich in das neue SBR-



Gemeinde Sieverstedt

Abnahme der neuen Kläranlage in Stenderup

Mit der Aufnahme der Havetoft Abwasser auf den neuesten Stand gebracht

„Nach halbjähriger Bauzeit können wir heute fristgerecht die Um- und Erweiterungsarbeiten am Klärwerk Sieverstedt abnehmen lassen“, teilte Bürgermeister Klaus Hansen am 10. Dezember 2004 anlässlich der Abnahme der neuen Kläranlage mit. Neben den Vertretern der Behörden, der Ämter, der Gemeinden und der am Bau beteiligten Firmen begrüßte er besonders seinen Kollegen Peter-Hermann Petersen, Bürgermeister der Gemeinde Havetoft, und Dipl.-Ing. Boyke Elsner von der Ingenieursgesellschaft Nord, die mit der Planung der neuen Anlage beauftragt worden war.

Man hatte sich auf dem Gelände des Klärwerks in Stenderup eingefunden, dessen Bau 1996 begonnen und 1997 abgeschlossen wurde. Seit diesem Zeitpunkt wurden die Abwasser der Gemeinde Sieverstedt nach Abschluss der einzelnen Bauphasen in den verschiedenen Ortsteilen hierher gepumpt und geklärt. Im Frühjahr 2003 entschlossen sich die Havetoft Gemeindevertreter, nach ersten Kontakten im Jahre 2001 wieder Gespräche mit dem Gemeinderat Sieverstedt hinsichtlich eines Anschlusses aufzunehmen. Nach erfolgreichem Verlauf wurde ein Vertrag zwischen den beiden Gemeinden erstellt und genehmigt. Die Gemeinde Sieverstedt wurde Bauherr und Eigentümer der Anlage. Ein gemeinsamer Werksausschuss wurde eingerichtet, der die Planung und den Bau begleitete und von nun an auch den Betrieb begleiten wird. Im Frühjahr 2004 begann die Gemeinde Havetoft mit dem Ausbau der Trennkanalisation im Ortsteil Havetoft. Die Arbeiten einschließlich des Verle-

gens einer Rohrleitung nach Stenderup wurden zügig durchgeführt, so dass die ersten Havetoft Abwasser bereits am 30. Oktober 2004 zur Kläranlage nach Stenderup gepumpt werden konnten. Im 2. Bauabschnitt wird man im nächsten Jahr die Häuser im Ortsteil Hostrup anschließen.

Für die Aufnahme des Abwassers aus Havetoft war das Stenderuper Klärwerk zu klein geworden. Es musste umgebaut und erweitert werden. Statt für bisher 1150 Einwohnergleichwerte war eine Anlage für 2150 Einwohnergleichwerte bereitzustellen. Deswegen wurde ein völlig neues SBR-Becken (Sequencing Batch Reactor) mit einem Durchmesser von 13,85 m und einer Höhe von 5,65 m, zum Zwecke der Stabilität und

des Temperaturerhalts durch seitlichen Erdanwurf gestützt, errichtet. Neu erstellt werden musste auch ein Gebäude, in das die Abwasser aus Sieverstedt und Havetoft

Bürgermeister Klaus Hansen (Mitte) während der Begegnung, links der Planungs- und Bauleiter Boyke Elsner, im Hintergrund das neue große SBR-Becken



Artikel für Haus und Garten Heim- und Handwerkerbedarf

Wir freuen uns auf Sie!

N. THOMSEN G. M. B. H. TARP

Landmaschinen · Stall- und Gülletechnik
Heizungsbau · Sanitär · Baustoffe
24963 Tarp · Tel. 0 46 38/89 44-0 · Fax 0 46 38/89 44-44
www.thomsen-tarp.de E-Mail: info@thomsen-tarp.de

Birte Ledderer

Dorfstraße 18
24963 Tarp

Tel.: 04638/1059

Wilma Wimmer

Stapelholmer Weg 15
24988 Oeversee

Tel.: 04630/93361

Itzehoer
Versicherungen

Ihre kompetenten und
fairen Ansprechpartner
in allen Versicherungs-
fragen

automatisch gesteuert. Somit ist die gesamte Anlage in Stenderup nach dem Umbau auf dem neuesten technischen Stand.

Die Betriebsführung hat weiterhin der Wasserverband Nord inne, der auch aufgrund der EDV-Anlage vom Sitz in Oeversee aus jederzeit Einblick in die Funktion des Klärwerks hat und bei Störungen innerhalb kürzester Zeit zur Stelle ist. In diesem Zusammenhang dankte man dem Abwassermeister Frank Rimmel vom Wasserverband Nord für seine Präsenz und Zusammenarbeit während der gesamten Bauphase.

Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf 690 000 € und wurden mitfinanziert aus Mitteln der EU.

Bei der abschließenden Abnahme in der Gastwirt-

schaft Beeck betonte der Planungs- und Bauleiter Elsner, dass alle Firmen ihre Arbeiten gut und zeitgerecht ausgeführt hätten, und wünschte im Interesse aller Beteiligten dem Betrieb mit der neuen Kläranlage alles Gute.

Der Bau wurde ausgeführt von folgenden Firmen: SAW, Schleswig (Erdarbeiten), Krah, Neumünster (Rohrleitungsbau), Helbig, Klausdorf (Betonbauwerke), Johannsen, Sieverstedt (Hochbau Betriebsgebäude), Rotaria, Rerik (Maschinentechnische Ausrüstung), PED, Dargun (EMSR-Technik), Ingenieurbüro Hansen & Klümpen, Neumünster (Planungsaufstellung E-Technik), Ingenieurgesellschaft Nord -ign-, Schleswig (Planungsaufstellung Bautechnik).



Vorlesestunde für Kinder

Hallo liebe Kinder!

Hört Ihr gerne Geschichten? Wenn ja, seid Ihr bei uns richtig, denn ab dem 13. Januar 2005 möchten wir uns jeweils donnerstags um 15.00 Uhr im ehemaligen Dorfladen in Süderschmedeby treffen, um Euch etwas vorzulesen. Wir möchten keine Altersvorgaben machen; wer Lust hat, kommt einfach. Wir werden reichlich Bücher mitbringen und dann mit Euch zusammen auswählen, was Ihr gerne hören wollt, seien es Märchen oder andere Geschichten. Was Ihr mitzubringen habt, ist ein Sitzkissen und natürlich gespitzte Ohrchen. Also, hoffentlich bis bald, wir freuen uns auf Euch!

Euer DRK-Ortsverein Sieverstedt

Ergänzung des Berichtes vom Vormonat:

Auch Beate Hasenpusch gehört als Beisitzerin dem DRK-Vorstand an.

Blutspendetermin gut besucht

Am 30. November von 16.00-19.30 Uhr fand in der Grundschule Sieverstedt ein gut besuchter Blutspendetermin des DRK statt. Besonders erfreulich war die Teilnahme vieler jüngerer Leute. Der DRK-Ortsverein Sieverstedt sorgte für das leibliche Wohl durch ein Weihnachtsbüfett.

Danke allen Spendern!



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des SoVD Ortsverbandes Sieverstedt findet am 20. Januar um 19.00 Uhr in der Gaststätte Beeck statt.

Herr Ernst-August Marxen aus Satrup wird über das Schwerbehinderten-Gesetz referieren.

Wir werden zusammen ein kleines Abendessen einnehmen, deshalb bitten wir um Anmeldungen bis zum 15.01.2005 bei:

Uwe Schmidt, Tel. 04603/511 und
Erika Knoll, Tel. 04638/7620

Schneevögte 2005

Ab Januar 2005 sind folgende Schneevögte im Amt:

Süderschmedeby:

Peter Steffensen, Mittelweg 1a
Vertr. Peter-Heinrich Johannsen, Krittenburg 1

Stenderupau:

Thomas Thomsen, Angelboweg 6
Vertr. Gregor Zietan, Angelboweg 10

Sieverstedt:

Torsten Clausen, Sieverstedter Straße 20
Vertr. Rainer Beeck, Sieverstedter Straße 15

Jalm:

Günther Katzka, Jalm 3
Vertr. Sven Weilbye, Jalm 10

Stenderup:

Hans-Heinrich Brodersen, Oberdorf 3
Vertr. Heinrich Jensen, Schmiedeweg 15

Westerstenderup:

Ulf Hansen, Westerstenderup 1
Vertr. Jörg Nissen, Westerstenderup 8

Popholz:

Friedhard Rickertsen, Popholz 3
Vertr. Asmus Deerberg, Popholz 1



Hortensienklau in Süderschmedeby

Hortensienklau nun auch in Süderschmedeby. So kann kein Tier einen Zweig abnagen, wie man es in vergangener Zeit im holsteinischen Raum des Öfteren zu erklären versuchte. Das sind eindeutig astreine gerade Schnitte mit einer Rosenschere. Das stellte man übereinstimmend fest, als man mit den Hausbesitzern den Tatort aufsuchte.

Betroffen sind zwei Hortensienbüschle, die geschützt an der Hauswand stehen. Bereits im Sommer wurden einige Blüten abgeschnitten, und im Herbst setzte man die verbotene Arbeit einfach mit dem Abschneiden von Stängeln fort. Und dies nach und nach bis heute, gut erkennbar an älteren und ganz frischen Schnittstellen. Die abgeschnittenen Stängel sind unterschiedlich lang, meint die Eigentümerin, mehrere auch bis zu gut 40 cm. Diese Beobachtung deckt sich auch mit Berichten aus dem Holsteinischen. Über diese freche Art, mit fremdem Eigentum umzugehen, ist man gleichzeitig wütend und traurig, sind die beiden Hortensienbüschle doch schon deutlich gelichtet, so dass die rosa Pracht im nächsten Sommer erkennbar dezimiert sein wird. Die Besitzer hoffen nur, dass die Hortensienabschneider irgendwann einmal in eine Falle tappen und ihnen das „Handwerk“ gelegt wird.



Weihnachtsbäckerei in der 4. Klasse: Frau Vollbrecht entnimmt in ihrer Gruppe dem Backblech fertige Plätzchen. Für Nachschub haben Maja (Mitte) und Janna schon gesorgt.

Weihnachtsbäckerei - Meisterbäckerei

Alle Jahre wieder auf dem Stundenplan der Grundschule Sieverstedt: Weihnachtsbäckerei. Zu Beginn der Adventszeit verwandeln Jungen und Mädchen aller Klassen ihre Küche in eine Weihnachtsbäckerei, und das auch noch ebenso gern im 4. Schuljahr wie in der 1. Klasse, wie die beiden Bilder zeigen. In kleinen Gruppen werden die Plätzchen unter Anleitung von Müttern nach allen Regeln der Kunst für die gemeinsame Weihnachtsfeier gebacken. Eine kleine Kostprobe gibt es aber für die Kinder, Mütter und Lehrkräfte gleich im Anschluss am weihnachtlich gedeckten Tisch im Klassenraum.

Freundeskreis nun Träger des Schwimmbades

Für das Sieverstedter Schwimmbad hat ein neues Zeitalter begonnen. Mit Wirkung vom 1. Januar 2005 hat der Freundeskreis Freibad Sieverstedt (FFS) die Trägerschaft für die beliebte Freizeiteinrichtung übernommen. Die Gemeinde hat sich damit nach rund 43 Jahren aus der direkten Rolle des Betreibers zurückgezogen, bleibt aber weiterhin Eigentümerin der rund 1,5 Hektar großen Anlage. Zudem leistet die Gemeinde einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro, mit dem der junge Verein künftig die Betriebskosten decken muss. Außerdem sind einmalige Investitionsmittel in Höhe von 100.000 Euro für den Neubau der sanitären Anlagen und sozialen Räume im gemeindlichen Haushalt eingestellt.

Nach dem einstimmigen Beschluss des Gemeindra-

tes hat nun der Freundeskreis die alleinige Verantwortung übertragen bekommen, die Geschicke des Schwimmbades zu leiten. Unter fachkundiger Aufsicht von Gerhard Beuck, Verwaltungschef Amt Oeversee, unterzeichneten Bürgermeister Klaus Hansen (l.) und FFS-Vorsitzender Volker Metzger einen mehrseitigen Vertrag, der Aufgaben, Rechte und Pflichten klärt und bis zum Jahre 2015 datiert ist.

Der Trägerschaftswechsel, erklärte Volker Metzger, es ist der einzige Weg, um das Schwimmbad dauerhaft am Leben zu erhalten.

Bereits auf der letzten Gemeinderatssitzung Ende November 2004 hatte der FFS-Vorsitzende den Vertretern für ihr Vertrauen und dem einstimmigen Votum gedankt. „Wir haben nicht unvorbereitet die Verantwortung übernommen und gehen wie immer

optimistisch in die Zukunft.“

Bürgermeister Klaus Hansen zeigte sich erfreut darüber, die Existenz-Frage des Freibades nach vielen Diskussionen endlich geklärt zu haben und wünschte dem Verein alles Gute, eine glückliche Hand bei den Entscheidungen sowie allzeit einen guten Draht zum Wettergott Petrus. „Denn davon hängt bei uns im unbeheizten Schwimmbad ja fast alles ab“ Im Hinblick auf die nächste Saison versicherte Volker Metzger nichts an der bestehenden Eintrittsregelung verändern zu wollen.



Immer schon eine Tätigkeit, die auch Jungen mit Lust und Liebe ausführen: die Meisterbäcker von morgen: (v.l.) Thies, Paul, Kim Lennart und Sven.

Der FFS plant nach dem Ende der diesjährigen Saison mit den Bauarbeiten für den Sanitär- und Sozialbereich zu beginnen, um pünktlich zur neuen Saison den Besuchern einen zeitgerechten Servicebereich anbieten zu können. „Unsere Toiletten, Umkleideräume und Kiosk sind reif für das Freilicht-Museum Molfsee. Mit dem Neubau erfüllen wir dann endlich die behördlichen Auflagen, an denen die Betriebserlaubnis für das Schwimmbad gekopelt sind.“

Am 2. April lädt der FFS alle Mit- und natürlich auch Noch-Nicht-Mitglieder zum Frühjahrsputz ein (9 Uhr). Schließlich soll sich rund sieben Wochen später das Schwimmbad zur Eröffnungsfeier von seiner allerbesten Seite zeigen können.

Unter fachkundiger Aufsicht von Gerhard Beuck, dem Chef der Amtsverwaltung, unterzeichneten Bürgermeister Klaus Hansen (l.) und Volker Metzger (Freundeskreis) den Vertrag.



Die Sporthecke

Inh. Thomas Horn

Husumer Straße 3 · 24997 Wanderup · Tel. 0 46 06/94 39 78

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 15-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Neu eingetroffen:
Nordic Walking Stöcke
SWIX und EXEL

**Sie müssen für Ihre Gartengestaltung
den Gürtel nicht enger schnallen !!!**

KOMPETENZ in Sachen Gartenbau zu fairen Preisen

Rasen-Neuanlagen- und Sanierung
Baum- und Sträucherschnitte
Pflanz- und Pflegearbeiten
Verkauf von Pflanzen, Torfmull,
organischem Dünger

Jürgen Möller

Havetoft/Holmingfeld
Tel.: 04603-322
Fax: 04603-722

Fachgeschäft seit fast 60 Jahren

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 14. Januar + Freitag, 11. Februar 2005

Januar 2005:

- 10.01.2005 Gemeinde Sieverstedt - Veranstaltungskalender - FF-Schulungsraum Sieverstedt - 19.30 Uhr
- 11.01.2005 Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Jahreshauptversammlung - ATS - 14.30 Uhr
- 12.01.2005 Landfrauenverein Sieverstedt - Jahreshauptversammlung - Gastwirtschaft Beeck - 19.30 Uhr
- 14.01.2005 FF Süderschmedeby - Jahreshauptversammlung - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr
- 15.01.2005 FF Süderschmedeby - Einsammeln der gebrauchten Tannenbäume im Ortsteil Süderschmedeby - ab 9.30 Uhr
- 15.01.2005 Sieverstedter Pferdegilde - Gildeversammlung - Gastwirtschaft Beeck - 19.30 Uhr
- 19.01.2005 Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Jahreshauptversammlung - FF-Schulungsraum Sieverstedt - 18.00 Uhr
- 19.01.2005 Schützenverein Stenderupau - Jahreshauptversammlung - Gastwirtschaft Beeck - 19.30 Uhr
- 20.01.2005 Sozialverband Sieverstedt - Jahreshauptversammlung - Gastwirtschaft Beeck - 19.30 Uhr
- 21.01.2005 FF Sieverstedt-Stenderup - Jahreshauptversammlung - Gastwirtschaft Beeck - 19.30 Uhr
- 25.01.2005 Männerchor Süderschmedeby - Jahreshauptversammlung - ATS - 20.00 Uhr

Februar 2005:

- 19.02.2005 FF Süderschmedeby - Biikebrennen - Nordhöhe - Zeit NN

BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

*Wir wünschen allen
Kunden einen guten Start ins
Jahr 2005*

Das Fachgeschäft für jeden Modetrend
und Ansprechpartner
für Haarsatz mit Kassenabrechnung
am Einkaufszentrum Mühlenhof



Friseurmeisterin
Wencke Hanisch
Tarp, Stapelholmer Weg 17
Tel. 0 46 38-83 65

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di-Fr 8-18 Uhr
Sonnabend 8-13 Uhr



Gemeinde Tarp

Bürger nicht interessiert?



Von links: *Ltd. Verw. Beamter Gerhard Beuck, Bauamtsleiter Horst Rudolph, Ole Jochimsen (BPW-Planungsbüro), Michael Nissen (WIREG), Bürgermeisterin Brunhilde Eberle*

Einigermaßen irritiert schaute sich Bürgermeisterin Brunhilde Eberle im Saal um. „Mit so wenig Interessierten hatte ich nicht gerechnet“. Gerade einmal 20 Zuhörer plus einer Handvoll Gemeindevertreter waren zur Einwohnerversammlung gekommen. Dabei sollte das Thema „Nachnutzung der Liegenschaften im Kasernenbereich“ aus Sicht der Politiker möglichst alle Dorfbewohner elektrisieren.

In ihrem zuerst vorgetragenen Bericht ging die Bürgermeisterin auf die Verwaltungskooperation der Ämter Oeversee und Eggebek, auf die Auswirkungen von Hartz IV für Tarp sowie auf den neu gegründeten Förderverein für das Büchereinwesen ein.

Beim Hauptthema, der Nachnutzung für die vier bis Ende 2005 genutzten Bundeswehrobjekte, waren sich alle einig, dass der Bund vor 40 Jahren investiert und militärische Anlagen geschaffen habe. Nun ziehe er sich zurück, lasse die Kommunen mit den Problemen allein. Obendrein seien Verhandlungen mit dem Bund, egal ob Bahn AG oder Bundesvermögensamt, immer sehr zeitaufwendig, langatmig und in der Regel auch unerfreulich. „Dabei ist überall Eile geboten“. Es gebe bisher keine Aussagen, zu welchen Preisen die Gemeinden ehemalige Liegenschaften überlassen bekommen. Dabei sei die erste Frage eines Investors: „Was kostet das“. Tenor der Teilnehmer: „Für diese Negativobjekte muss es noch Geld obendrauf geben“.

Ole Jochimsen vom Hamburger Planungsbüro BPW trug nach Analyse- und Arbeitsphase eine Entwicklungskonzeption vor. 30 verschiedene Nutzungsvorschläge hatte es zuerst gegeben. Eine Teststrecke für Autos, ein Freizeitpark oder gar eine Trabrennbahn waren sofort verworfene Anregungen. Danach kamen 12 Vorschläge in eine nähere Überlegung, von denen dann drei in die engere Wahl kamen.

Illusorisch sei, für beinahe 500 ha Fläche, verteilt auf Unterkunftsgebiet mit 37 ha, Flugplatz mit mehr als 400 ha, dem Tanklager Tydal und dem Munitionsdepot, einen einzigen Nachnutzer zu finden. Es sei vorhersehbar, dass ein Teil des Flugplatzes „wieder der Natur zurückgegeben“ werde. Konkret sollen Projekte im Bereich „Bio-Energiepark“, Rettungs- und Hilfsdienste und Wohnen (Kasernenbereich) weiter verfolgt werden. Als Ergänzung käme Sport, Gewerbe oder Kiesabbau hinzu.

Zahlreiche und teilweise neu renovierte Gebäude, dazu viel Grün, dass sei in der Kaserne überaus lukrativ. Einige Folien, die ein mögliches Aussehen in 10 bis 15 Jahren darstellten, ließen alle lächeln. Aber: „Es muss jemand kommen und Geld mitbringen“, forderte Ole Jochimsen. Dies ergänzte die Bürgermeisterin mit „und es hier investieren“.

Michael Nissen von der „Wirtschafts- und Regionalentwicklungsgesellschaft“ (WIREG) forderte „Optimismus zeigen“. Für das Flugplatzgelände lägen mehrere Anfragen vor, alle aus dem Bereich erneuerbare Energien. Möglichst schnell sollten Investoren gesucht und gut betreut werden. Wichtigste Maßnahme sei, dass der Bund schnellstens die genauen Bedingungen bekannt gibt.



Siegfried Beckmann und Anne Henning aus dem Fliederbogen übergaben Bürgermeisterin Brunhilde Eberle und Dr. Hans-Werner Johannsen 31 Unterschriften

Hier Abbau - dort Aufbau. Ärgernis Zigarettenautomaten

31 Unterschriften übergaben Anne Henning und Siegfried Beckmann an Tarps Bürgermeisterin Brunhilde Eberle und ihren Stellvertreter Dr. Hans-Werner Johannsen, der auch Vorsitzender im Ausschuss Jugend und Sport ist. „Der Zigarettenautomat im Fliederbogen muss ab gebaut werden“, fordern beinahe alle Bürger dieser Straße mit dieser Maßnahme.

Jugendliche und politische Vertreter hatten vor Monaten einen Arbeitskreis „Vorbeugender Kinder- und Jugendschutz“ gebildet. Das Thema einer Projektgruppe: „Ärgernis Zigarettenautomat“. Ein erster Erfolg war der Gruppe bereits beschieden: Nach Rücksprache mit dem Grundstücksbesitzer war der am Restaurante Italia angebrachte Automat abgebaut worden (wir berichteten). Zahlreiche Bürger hatten diese Aktion gelobt. Nun staunten Anne Henning und Siegfried Beckmann nicht schlecht, als in ihrer Straße ein neuer Zigarettenautomat aufgestellt wurde. „Wir trauten

unseren Augen nicht“, erzählen sie. Zuerst wurde der Grundstückseigentümer angerufen: „Was machst du da?“ die Frage. Er verwies auf die Mieterin. Vom Ordnungsamtsleiter Hubertus Klöck gab es die Auskunft: „Die Gemeinde kann das nicht verhindern, ist Sache des Grundstückseigentümers“.

Dr. Hans-Werner Johannsen und Brunhilde Eberle wurden informiert und um Hilfe gebeten. Die Un-

Shell Heizöl
THOMSEN
0461 903 110

terschriften aller anwesenden Anwohner im Fliederbogen waren sofort auf dem Papier, sogar die Raucher beteiligten sich. Nach Rücksprache mit dem Grundstückseigentümer und der verlassenen Mieterin hat Bürgermeisterin Brunhilde Eberle Hoffnung: „Nachdem wir uns länger über die Problematik unterhalten haben, könnte es eine Lösung geben“. Die Anwohner im Fliederbogen hoffen darauf, denn „wir lassen nicht locker, bis das Ding weg ist“.



Toller Weihnachtsmarkt in der Schulstraße

Am Samstag, den 27. November wurde um ca. 14.00 Uhr der Tarper Weihnachtsmarkt 2004 von der Bürgermeisterin Brunhilde Eberle freudestrahlend eröffnet. Die Besucher erfreuten sich an einer Vielzahl von Verkaufsständen, die zum größten Teil von Tarper Geschäftsleuten betrieben wurden. Für's leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Die Jugendfeuerwehr konnte mit ihrem Waffelstand punkten und die Resonanz auf das gesamte Angebot war allgemein gut. Die den Markt ergänzende Präsentation der interaktiven Kunst in der Familienbildungsstätte fand regen Zuspruch. Zum alljährlichen Kaffee- und Kuchenbuffet, erlebten die Besucher den Charme eines Künstler-Cafés. Am Sonntag wurde der Gottesdienst im überfüllten Bürgerhaus von einem Posaunenensemble aus Riga und einem Schülerchor aus Otepöö begleitet. Der Weihnachtsmann war mit seiner Elfe nach Tarp gekommen und ließ sich vom prächtigen Pferdegespann abholen. Hier gilt der besondere Dank dem Landgasthof Tarp, der dies ermöglichte. Der neue Glühweinbecher, der mit einem Motiv vom Tarper Weihnachtsmarkt bedruckt wurde, stieß auf großes Interesse. Ca. 250 Becher haben ihren Weg in die Regale von Sammlern gefunden. Der Verein für Handel und Gewerbe Tarp und Umgebung e.V., freut sich als Veranstalter über den Zuspruch

DACHREPARATURSERVICE



DACHDECKERMEISTER

Dachreparaturen
Dachrinnenreparaturen
und Neumontage
Schornsteinverkleidung

24988 Oeversee
Fröruphof
Tel. 0170/4112100

Schluß mit dem Schleppen!



04638-332

Kurzreisen 2004 Auszug -

25.-28.03. 4 TG Ostern Meckl.Vorp. . HP € 279,-
12.-17.06. 6 TG Thüringer Wald HP € 389,-
18.-22.07. 5 TG BUGA München HP € 385,-
19.-27.08. 9 TG Masuren HP € 599,-
15.-24.09. 10 TG Kärnten HP € 698,-
01.-03.10. 3 TG Harz / Braunlage HP € 199,-
26.-27.11. 2 TG Berlin ÜF € 85,-
Polenmarktfahrten
09.-10.04. 2 TG Polenm. Hohenwutzen ÜF € 72,-
16.-17.04. 2 TG Polenmarkt Stettin .. HP € 79,-

NORBERT Bischoff
24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de

BERAN

— † † —
BESTATTUNGSDIENST

Bestattungen ab 998,- €*
*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren
auf den Friedhöfen Tarp, Eggebek, Klein-Jörl und Viöl
Ausacker - Schafflund - Flensburg - Glücksburg

**Tag & Nacht
gebührenfrei**
0800 933 2300

Umweltzerstörung im Süden mit seinen katastrophalen Folgen für die Armen, ist vielfach eine Folge unseres Lebens- und Konsumstils im Norden.
[www.brot-für-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

und die Beteiligung der Bevölkerung. An dieser Stelle sei auch allen Helfern, ob direkt vom VHG oder den Angehörigen von Mitgliedern, für ihren unermüdlichen Einsatz herzlich gedankt. Die im vergangenen Jahr geleisteten Veranstaltungen waren nur mit ihren vereinten Kräften erfolgreich umzusetzen. Vor diesem Hintergrund sind die Aussichten für ein Gelingen der Leistungsschau TWE 05 im Mai diesen Jahres sehr gut. Zum ersten Mal wird dort die Zusammenarbeit der Gewerbevereine Tarp, Wanderup und Eggebek demonstriert.

Kinderchorprojekt des Shantychores „Die Hornblower“

Die erfreulich große Resonanz auf das Kinderchorprojekt „Ladislaus und Annabella“ hat zur Folge, dass die Kinderchorarbeit unter der Leitung von Claudia Wald ab Februar 2005 weitergeführt wird.

Nähere Ezelheiten werden in der Ausgabe Februar bekannt gegeben.

Internetbeauftragte/r gesucht!

Für die Gemeinde Tarp wird ab sofort ein/e ehrenamtlich/e tätige/r Internetbeauftragte/r gesucht.

Der/die Beauftragte soll für die Internetpräsentation des Amtes Oeversee die Seiten der Vereine und Verbände innerhalb der Gemeinde Tarp aktuell halten und mit den Internetbeauftragten der amtsangehörigen Gemeinden sowie Mitarbeitern der Amtsverwaltung an regelmäßigen vierteljährlichen Sitzungen teilnehmen.

Angedacht wird, dem/der Beauftragten die Pflege der Homepage der Gemeinde ab dem 01.07.2005 eigenverantwortlich zu überlassen. Der Besitz eines internetfähigen PC ist daher Voraussetzung. Es wird eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,00 € gezahlt. Bei Interesse richten Sie Ihre schriftliche Kurzwerbung bis zum 14.01.2005 an die Gemeinde Tarp, Die Bürgermeisterin, Tornschauer Straße 3/5, 24963 Tarp. Fernmündliche Auskünfte erteilt Ihnen Frau Schade unter der Rufnummer 04638/8825.



Anne Lütkes zeichnet Aribert Reimann mit dem „Großen Verdienstkreis“ aus



Bürgermeisterin Brunhilde Eberle gratuliert dem Geehrten

Hohe Ehrung für Aribert Reimann

Der 14. Dezember 2004 wird für Aribert Reimann sicher ein besonderer Tag bleiben. An diesem Tag bekam er im Landeshaus in Kiel das „Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ verliehen. Damit wurde jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit bis in höchste Ämter, vor allem jedoch für die Belange behinderter Menschen, gewürdigt.

Für die Gemeinde Tarp war Bürgermeisterin Brunhilde Eberle dabei und sprach nette Grüßworte. Dabei erklärte sie, wie stolz sie ist, dass ein Bürger mit dieser hohen Ehrung ein „Tarpener Bürger“ ist. Ebenfalls mit dabei Volker Storm als Vertreter des Amtsvorsteigers. Die Auszeichnung wurde verliehen in Vertretung für die Ministerpräsidentin von der Familienministerin Anne Lütkes. Weiter sprach der Kreispräsident des Kreises Schleswig-Flensburg und zahlreiche hochrangige Vertreter der verschiedenen Verbände. Alle waren beeindruckt von der ehrenamtlichen Leistung, die der Geehrte über Jahrzehnte gebracht hat.

Aribert Reimann wurde 1942 geboren, war in seiner beruflichen Laufbahn Marineoffizier, wohnte bis 1999 in Kiel und siedelte dann mit seiner Familie nach Tarp über. „Hier wollten wir in ruhiger Umgebung den Ruhestand genießen“. Seine persönliche Motivation für das ehrenamtliche Engagement in der Behindertenhilfe nahm und nimmt er aus seiner familiären Situation. Sohn Olaf wurde im siebten Lebensjahr im Jahr 1975 an einem Hirntumor operiert und verblieb danach 100 % spastisch gelähmt. Olaf sitzt seitdem im Rollstuhl. Er

wohnt in einem Wohnheim für schwerstbehinderte Menschen in Kiel. Jedes zweite Wochenende verbringt er im Elternhaus in Tarp.

Die „ehrenamtliche Laufbahn“ Aribert Reimanns begann 1978. Vorsitzender des Vereins für Körper- und Mehrfachbehinderte Kiel und Umgebung, Schuelternbeiratsvorsitzender, Vorsitzender des Landesverbandes für Körper- und Mehrfachbehinderte in Schleswig-Holstein, Vorsitzender des Bundesausschusses und seit dem Jahr 2000 Vorsitzender des Bundesverbandes für Körper- und Mehrfachbehinderte, dies sind nur einige der alle mit großem Einsatz ausgeübten Tätigkeiten. Erst in der letzten Woche ließ er sich in den Verbandsrat des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes (DP-WV) wählen. Mehr als 40 Wochenstunden sind für ehrenamtliche Tätigkeiten aufzuwenden, Fahrzeiten durch ganz Deutschland nicht eingerechnet. In Schleswig-Holstein war er bis zu diesem Frühjahr für 1000 und seitdem auf Bundesebene für mehr als 25000 körper- und mehrfach behinderte Menschen, deren Eltern und Betreuer Sprecher und Vertreter. Er ist Ansprechpartner für 220 Kreis- und Ortsvereine und 13 Verbände auf Landesebene. Ausgleich findet er bei seiner Frau Gyde und in einer Sportgruppe des örtlichen Sportvereins in Tarp. Und die Aussichten? „Ich befürchte, an diesem Umfang wird sich in naher Zukunft nicht all zu viel ändern“, so der Ausgezeichnete trotzdem froh gelaunt.

Die Ehrung bedeutet ihm viel, nicht aus Eitelkeit, erklärt Aribert Reimann. „Vielleicht bringt es auch

Maschinenhökerei Sieverstedt

Verleih Verkauf Service

von Gartengeräten, Baumaschinen, Holzspalter, Wippsägen und Elektromaschinen aller Art. Schärfdienst für alles, was schneidet!

Englück 6, 24885 Sieverstedt/OT Stenderupau
Tel. 0 46 03/96 42 28 · Mobil 0173 8536239

•••••••••••••••••••••
Baugeschäft Tönder GmbH
Geschäftsführer Volker Lorenzen
•••••••••••••••••••••

Bauunternehmen · Fliesenlegerei

- Erstellen von schlüsselfertigen Objekten
- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten

Glyngöre 5 · Postfach 13 44 · 24952 Harrislee
Telefon 04 61/7 17 52 · Fax 04 61/77 01 21
od. Tel. 0 46 30/93 60 77 · Fax 0 46 30/93 60 78

andere Menschen dazu, ähnliches zu tun“, hofft er. Nach seinen Ehrungen 1989 mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande und 1999 mit der Verleihung des Verdienstordens 1. Klasse der BRD erfuhr er bereits, dass sich nach Veröffentlichungen zu den Ehrungen zahlreiche betroffene Menschen meldeten, Rat suchten und bekamen und auch Einrichtungen, Behörden oder Institutionen, die ihn um Unterstützung ersuchten. So kam er seinem und dem Ziel des Grundgesetzes: Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“ zumindest in kleinen Schritten näher. Besonders liegen ihm die behinderten Menschen am Herzen, die immer auf Assistenz angewiesen sind.



Jahresabschlußfahrt nach Flensburg

Der Ortsverband der Europa-Union Tarp und Umgebung veranstaltete kürzlich seinen Jahresabschlußausflug. Ziel war in diesem Jahr das Oberzentrum Flensburg. Nach dem Besuch der Phänomenta ging es zur Heiliggeistkirche in Flensburg. Probst Viggo Jacobsen informiert über die lange Geschichte der Kirche, die im 14. Jahrhundert erbaut wurde und 1997 an die dänische Kirchengemeinde Flensburg übergeben wurde. „Ein besonders glücklicher Tag für uns“, strahlte der Probst. Er lobte das gute Miteinander mit dem ev.-luth. Kirchenkreis Flensburg in dieser und anderen Fragen. Der Probst ging auch auf die Finanzierung des dänischen Kirchenwesens ein. Der dänische Staat leiste den größten Beitrag. Weiter informierte er über die Einrichtung der dänischen Minderheit in „Südschleswig“, den nördlichen Kreisen in Schleswig-Holstein. Eine gemeinsame Andacht mit einem anschließenden Orgelkonzert beendete diese feierliche Begegnung.

Abends fand dann ein festliches Jahresabschlußessen mit Verspielen statt, das professionell von Willy Prey mit seinen beiden „Gehilfen“ Karl-Heinz Thomsen und Reinhard Latuske durchgeführt wurde. Die Präsente hatte Gudrun König organisiert.

Marinekameradschaft Tarp e.V

Die MK - Tarp lädt alle Mitglieder und Familienangehörige am Sonntag, 30. Januar 2005 zur Kohl- und Pinkeltour ein.

Abmarsch ist um 10.00 Uhr von der Hauptwache MFG II.

Teilnehmer, die nicht mitmarschieren, finden sich um 12,00 Uhr in der Messe der UHG ein. Meldung bis zum 24. Januar 2005, Tel. 0 46 38-10 30 oder 0 46 09-7 52

Älter werden
in TARP



Der Seniorenbeirat

Liebe Seniorinnen und Senioren!
Wir wünschen Ihnen ein gutes, gesundes neues Jahr. Nehmen Sie sich vor, jeden Tag zu genießen und schlechter Laune keinen Zugang zu gewähren.

Wir informieren: Alterseinkommen

Für die Rentner ergeben sich ab 1.1.05 Veränderungen. Es gibt eine neue Rentenanpassungsformel und die Besteuerung der Alterseinkommen wird neu geregelt. Zukünftig werden Rentenbezieher und Pensionäre steuerlich gleich behandelt.

Nach einer Übergangszeit sollen Renten und Pensionen grundsätzlich voll besteuert werden, bisher war das nur bei den Pensionen so.

Wer wie viel zahlen muss, welche Freibeträge gelten und Ähnliches kann nur individuell berechnet werden. Fragen zum Sonderabzug und zur Besteuerung der Renten kann allerdings nur das Finanzamt beantworten. Die bisher übliche Trennung von Arbeiter- und Angestelltenrenten fällt weg.

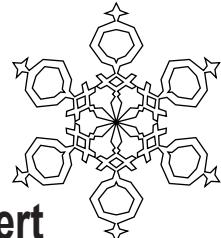
Ab Oktober treten die Rentenversicherer unter dem gemeinsamen neuen Namen „Deutsche Rentenversicherung“ auf.

Praxisgebühr und Zuzahlungen für Medikamente.

Bitte denken Sie daran, dass für das neue Jahr wieder alle Belege, Quittungen usw. für die Zuzahlung der Medikamente und für die Praxisgebühr gesammelt werden müssen, um für 2005 die Befreiung von der Zuzahlung zu erreichen.

Die Befreiung erhält jeder, der bis zu 2 % seines Bruttojahreseinkommens schon bezahlt hat, für chronisch Kranke bereits ab 1 %.

Für 2004 können Sie jetzt alles zusammenzählen, vielleicht bekommen Sie noch etwas von der Krankenkasse zurück.



Adventskonzert begeisterte

„Es war eine Freude, dem gut abgestimmten Gesang zu zu hören“, so die Aussage der Kirchenbesucher in Tarp und Eggebek. Der „Gemischte Chor Tarp-Eggebek“ hatte zu einem Adventskonzert geladen. Solisten und Instrumentalisten begeisterten unter der Leitung von Ingeborg Teufel bei dieser vorweihnachtlichen Andacht.

Bereits seit 30 Jahren gestaltet der Gemischte Chor einen Adventsgottesdienst. Leider wurde die Sängerzahl immer geringer, wobei sich dieser Trend in diesem Jahr umgekehrt hat. Es gab einige Neuzugänge.

Zur Bereicherung des Programms und zur Erbauung der Zuhörer trugen Lesungen der beiden Gemeindepastoren bei. Einige Adventslieder sangen alle Gemeindemitglieder gemeinsam. Friederike Vorfürth (Flöte) und Ingeborg Teufel an der Orgel und am Cembalo glänzten als Solisten. „Enorm, wie vielseitig die Chorleiterin ist“, raunten sich die Zuhörer zu.

Frisch fröhlich, mit großer Sprachkultur vorgetragen, so glänzten die Mitwirkenden. Freude, Lob, Jauchzen, das waren die meistgebrauchten Vokabeln. „Es war eine besinnlich und feierliche Stunde im Advent“, so der Eindruck der Besucher.

Ko Ta

Bürotechnik & Bürobedarf

Dorfstraße 18 24963 Tarp Tel. 04638 / 898622 Fax 898623

Jetzt neu in Tarp

Großflächenkopien, bis zum Format DIN A0

Laserfarbkopien, bis zum Format DIN A3

Auch als Direktausdruck von Ihrer Datei

Laminierarbeiten, bis zum Format DIN A3

Anfertigung in nur
24 Stunden

Tinten und Toner
für
alle gängigen Drucker
und Kopierer



NOTDIENST €

Meisterbetrieb Feyerabend

HEIZUNG - SANITÄR - LÜFTUNG
Yachtausstattung

Renovierung, Wartung, Sanierung u. Neuinstallation von Heizung- und Sanitäranlagen

Bad-Komplett-Service: 3D-Planung
und alle Gewerke aus einer Hand

Mühlenweg 20 Fon: 04602 - 96 79 86
24988 Munkwolstrup Fax: 04602 - 96 79 87

NOTDIENST €



**Ein gutes erfolgreiches Jahr 2005
wünscht der Vorstand des DRK Orts-
verein Tarp seinen Mitgliedern und
allen Freunden.**

Kleiderkammer

Sie befindet sich in der Bahnhofsstrasse 4, auf der Rückseite des Hauses. Geöffnet ist jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr, außer in den Ferien. Jeder kann dort gut erhaltene Bekleidung, Bettwäsche, Tischwäsche und anderes erhalten, schauen sie doch mal rein.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Frau Severloh, Tel. 04638-7332 gibt Ihnen Ratsschläge oder hilft Ihnen im Gespräch. Wir möchten Betroffene ermuntern, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Ihre Gruppe trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.30 Uhr im Gesundheitsamt in Flensburg, Norderstrasse 58 - 60

Betreuung einsamer Menschen im Pflegeheim „Birkenhof“

Wer möchte jemand im „Birkenhof“ besuchen? Im Allgemeinen handelt es sich hier um Menschen, die keine oder weit entfernt wohnende Angehörige haben. Sie sind dankbar für einen gelegentlichen Besuch.

Wenn Sie helfen wollen, rufen Sie bitte an. Sie gehen keine Verpflichtung ein. Wer später feststellt, dass ihn diese Besuche zu sehr belasten, kann jederzeit wieder aufhören.

**„Fahrt ins
Blaue“**

Schon im Vorwege war immer wieder vergeblich von den Mitgliedern der DRK-Gymnastikgruppen der Versuch unternommen worden, von Frau Mohr das Ziel des diesjährigen Tagesausfluges zu erfahren. So war die Spannung groß, als 57 Teilnehmer bei bestem Wetter am Sonntag,

den 10. Oktober um 9.00 Uhr am Bahnhofsvorplatz den Bus bestiegen. Herr Putzer, unser Fahrer der Firma Bischoff, trug zum allgemeinen Rätselraten bei, indem er uns zunächst durch die Gartenstadt in Fl-Weiche fuhr. Danach ging es durch Engelsby, Wees und über schmale Wege möglichst dicht an der Flensburger Förde entlang über Geltung nach Kappeln. Die ersten Vermutun-



gen wurden laut: Wir machen eine Schifffahrt auf der Schlei. Denkste, kurz vor der neuen Schleibrücke ein Schwenker nach rechts, und hier wartete zischend und qualmend ein Dampfzug der Museumseisenbahn. Frau Mohr gab das Kommando: alles raus und umsteigen in die Angelnbahn, die uns in 40 Minuten nach Süderbrarup schaukelte. Hier erwartete uns bereits der Bus, und es ging

Das DRK informiert:

Für Bedürftige gibt es die Möglichkeit, ein Fernsehgerät aus der Rundfunkhilfe zu erhalten. Wenden Sie sich bitte mit den entsprechenden Nachweisen über Ihre Einkünfte an Frau Peschlow.

Hilfe beim Ausfüllen von Formblättern und Behördenbriefen

Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.

Notfallhandys

Wir haben einige Handys zu vergeben, die nur im Notfall für die Nummern 112 oder 110 zu verwenden sind.

Jugendrotkreuz

Die Gruppen des JRK treffen sich im Pastorat:

6 - 12-jährige jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr

13 - 18-jährige „ „ ab 19.30 Uhr

Gymnastik

Ausgleichsgymnastik - Frauen - Mittwochs 15.30

Uhr Kreissporthalle - Frau Mohr -

Ausgleichsgymnastik - Frauen - Donnerstags 9.30

Uhr Wiesengrund - Frau Berndt/Frau Junghans

Männer - Gymnastik - Mittwochs 17.30 Uhr im

Wiesengrund - Frau Mohr -

Osteoporose-Gymnastik - Donnerstag 17.00 Uhr

im Wiesengrund - Frau Mohr -

Neue Teilnehmer für diese Gruppe bitte bei Frau Mohr in eine Warteliste eintragen lassen.

Ansprechpartner für den Ortsverein Tarp

Heide Peschlow Tel. 04638-582

Rosemarie Mohr Tel. 04638-903

Erika Zawadsky Tel. 04638-660

ins Bürgerhaus zum Frühstück.

Danach galt es, am Scheersberg den Bismarckturm zu besuchen. Das klare, sonnige Wetter gestattete einen weiten Rundblick über Angeln, die Flensburger Förde mit Sonderburg und bis zur Insel Aerö. Auf der Weiterfahrt kündigte Frau Mohr das nächste Ziel mit dem Stichwort „Rotes Schloss am Meer“ an. Wieder wurde gerätselt, aber bald waren alle auf der richtigen Fähre. Wir wurden in der Marineschule Mürwik erwartet. Der wachhabende Offizier zeigte uns auf einer Führung die schönsten Seiten und die Schätze dieses imposanten Gebäudes.

Damit nicht genug, wartete jetzt noch in Flensburg an der Fördebrücke das MS „Nordertor“ auf uns.

Nach dem Kaffeetrinken fand sich der größte Teil bald auf dem Oberdeck ein und genoss die Fahrt.

Vorbei an dem ehemaligen Marinestützpunkt und jetziger Sonnwik-Anlage konnten wir uns anschließend die Marineschule nun auch von der Seeseite bewundern. Um die dänischen Ostseeinseln herum schipperten wir mit einem kurzen Anlegen in Glücksburg zurück nach Flensburg. Nun hieß es nur noch zurück nach Tarp, wo im Landgasthof bereits einen Mahlzeit auf uns wartete. Mit großen Blumensträußen und Konfekt bedankten sich die Teilnehmer bei Frau Mohr für die gute Organisation. Zum Schluss kam die Betrachtung auf: Dieses Jahr sind wir mit Bus, Bahn und Schiff gefahren, fehlt für nächstes Jahr eigentlich nur noch eine Luftreise.



**Gemischter Chor
Tarp-Eggebek**

Veranstaltungen im Januar 2005

Chorproben am:

12.01.05 im Tarper Bürgerhaus 19.45 Uhr,
19.01.05 im Eggebeker Gemeindehaus

19.45 Uhr,

26.01.05 im Tarper Bürgerhaus 19.45 Uhr,
02.02.05 im Eggebeker Gemeindehaus

19.45 Uhr,

Alle die Lust und Freude am singen haben sind herzlich eingeladen an einem Übungsabend in unserem Chor teilzunehmen. Über tatkräftige Unterstützung in allen Stimmen würden wir uns sehr freuen.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Info unter: Tel.: 0 46 30 - 93 22 0,
Hans-Peter Düding (1. Vorsitzender) oder
Tel.: 0 46 09 - 95 25 20, Margrit Schmidt (2. Vorsitzende) oder

NEUE INTERNETADRESSE

Internet: <http://www.gcte.de/>

Email: chor@gcte.de

Pflegekonzept Ltd.

Fenster & Gebäudereinigung

Krumacherweg 2 B

24997 Wunderup

Tel. 04606/943948

Fax 04606/943949

e-mail: Pflegekonzept@t-online.de



umweltfreundlich - zeitsparend - gründlich
Interessieren Sie sich für eine schonende, kosten-
günstige und umweltfreundliche Reinigung?

Rufen Sie an - wir zeigen es Ihnen.

Vertriebspartner für Reinigungs- und Pflegesysteme

J. Mühlenbeck, Eggebek, Tel. 0 46 09-10 47

Weihnachtskonzert mit Rüdiger Wolff

Treene Kunstring hatte ins Senior Center Tarp eingeladen

Kaum einer der 150 Anwesenden konnte sich dem Gefühl entziehen, dass Weihnachten unmittelbar bevorstand. Dies wurde zwar mit dem imposanten Weihnachtsbaum in der Mitte der Eingangshalle veranschaulicht, doch mit diesem vorweihnachtlichen Auftritt konnten Rüdiger Wolff und sein Gitarrist Jochim Scheel in vielen Zuhörern einiges von dem wachrufen, was Weihnachten ausmacht:

Besinnlichkeit, Liebe und Geborgenheit. Der Spaß und die Freude am Winter „wenn er uns denn mal Schnee bringt“, waren weitere Themen, die einen regionalen Bezug hatten. Neben den verschiedensten Weihnachtsliedern, trug Rüdiger Wolff Gedichte und Geschichten „seiner Lieblingsautoren“ Theodor Storm und Thomas Mann vor. Der Wechsel zwischen Deutsch, Plattdeutsch und Dänisch hatte eine gute Mischung und wurde oft mit Zwischenapplaus belohnt. Als einen für den Künstler überraschenden Moment, kann die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft im Treene Kunstring e.V. durch die Vorsitzenden Heiderose Mulert und Jürgen Grünke angesehen werden. „Durch seine Verbundenheit zu Kunst und Kultur, die er in besonderer Weise in die Öffentlichkeit trägt, leistet er einen wichtigen Beitrag für unsere Region“, ist auf der von Thomas Bayer gestalteten Urkunde zu lesen. Dass er gerne mit seiner Band in Tarp ist, zeigt sein Konzert, welches am Samstag, dem 29. Januar um 19:00 Uhr im Landgasthof stattfindet. Mit seinem Programm „Nordischer Himmel“, tritt er im Rahmen des „4. Tarper ART-eventi“ in Zusammenarbeit mit dem Treene Kunstring e.V. auf. Die Kombination von Musik und Kunst in verschiedenen Richtungen, hat diese Veranstaltung weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt gemacht. Karten sind zum Preis von 16,50 EUR bei der



(v.l.) Rüdiger Wolff freut sich mit Jürgen Grünke, Heiderose Mulert und Thomas Bayer über die Ehrenmitgliedschaft

ARAL-Tankstelle Olaf Pede, der als Hauptsponsor den Abend unterstützt, im Landgasthof und im Touristikbüro Grünes Binnenland in der Tarper Mühle erhältlich. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Seniorennachmittag gut besucht

Für den Donnerstag, den 2. Dezember, hatte die Freiwillige Feuerwehr Keelbek wieder alle älteren Bewohner des Ortsteiles zu ihrem traditionellen Seniorennachmittag eingeladen. Zur festlich geschmückten Tafel konnte Wehrführer Reinhard Koch auch in diesem Jahre wieder die zahlreich erschienenen Gäste begrüßen. Seinen besonderen Willkommensgruß richtete er an den Gemeinde- wehrführer a.D. Amandus Müller mit Frau, den Ehrenamtswehrführer Claus Kärcher mit Frau und an die Bürgermeisterin der Gemeinde Tarp, Frau Brunhilde Eberle. Er sprach ihnen seinen Dank für ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung aus.

Nachdem sich dann alle mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, meldete sich unsere Bürgermeisterin zu Wort. Sie dankte der Wehr für die Einladung zu dieser Veranstaltung und brachte ihre Freude darüber zum Ausdruck, wieder dabei sein zu dürfen. Sie ging mit ihren Worten auf die Neueröff-

nung des Forellenhofes ein und brachte ihre Hoffnung zum Ausdruck, daß die Keelbeker Wehr und die Gastwirtschaft zukünftig wieder harmonisch zusammenarbeiten könnten.

Nachfolgend trat dann unser Nachwuchs in Aktion. Julia Bauschke, Jan Lieske und Stefan Bernhard, alles Mitglieder unserer Jugendwehr Tarp-Keelbek, trugen gekonnt einige weihnachtliche Gedichte vor, die mit viel Beifall belohnt wurden. Als Dank und kleine „Künstlergäste“ erhielten sie ihre wohlverdiente Belohnung.

Es wurden dann Bilder vom Jahresgeschehen in unserer Wehr gezeigt und vom Wehrführer mit den fachlichen Auskünften begleitet.

Amandus Müller bedankte sich auch im Namen seiner Frau herzlich für dessen Einladung. Er brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass er seit Beginn seiner Amtszeit als Gemeindewehrführer immer als Bestandteil der Keelbeker Wehr angesehen wurde und dieser herzliche Kontakt bis heute immer noch aufrechterhalten wird.

Zur Akkordeonbegleitung des Schriftführers wurden dann einige bekannte Weihnachtslieder gemeinsam gesungen. Auch unserer Gäste liessen es sich nicht nehmen, zum Gelingen dieser Veranstaltung ihren Beitrag zu leisten. So trug Karla Boger ein in plattdeutsch verfasstes, amüsantes Gedicht vor, welches von den Höhen und Tiefen im Leben einer Gans handelte. Inge Ivers hatte ein Stück parat, das den vorweihnachtlichen Geschenkestress zum Inhalt hatte. Aber auch unser ältestes Mitglied der Ehrenabteilung, Kamerad Peter Christopher, blieb nicht ungehört. Sein Beitrag befasste sich mit den historischen Gegebenheiten der ehemals eigenständigen Gemeinde Keelbek. Mit dem gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern klang dann dieser wiederum gelungene Adventsnachmittag so langsam aus. Unseren besonderen Dank richten wir an alle Frauen für die Bereitschaft, ihren Teil für die Beköstigung unserer Gäste beizutragen. Aber auch unsere Festausschussmitglieder sollen an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, da sie die Hauptlast der Durchführung getragen haben.

Fenster u. Türen

aus Holz,
Kunststoff,
Alu

- Bauholzlisten,
- Konstruktionsholz
- kdi ● Leimholz, ● Sperholz,
- Schnittholz, ● Paneele
- Parkett, ● Isolierstoffe
- Trapezbleche u.v.m.

R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz-
Handelsgesellschaft mbH
TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE

Magnet-Schmuck

für Wellness, Stressabbau und
gegen Schmerzen

ENERGETIX
MAGNET THERAPY

Katalog anfordern oder im Laden nachfragen

BÜRKLE seit 1917
TARP Tel. 0 46 38-84 30
Stapelholmer Weg 5

Hilfswerke wie „Brot für die Welt“ verwandeln unseren guten Willen, der sich in unseren großzügigen Spenden zeigt, in praktische und nachhaltige Hilfe. Hilfe, die vor Ort, direkt bei den Menschen ansetzt.

Bundespräsident Johannes Rau

Brot für die Welt
Postbank Köln
500 500-500
BLZ 370 100 50

Hard- und Softwareservice, Kaufberatung,
Problemlösungen, individuelle Hilfe und
Schulung, Interneteinrichtung, Virenschutz,
Sofortservice u. v. m.

Telefon
04638 2108984



Hilfe rund um
Ihren Computer!

TOM PC-Service

Fax
04638 2108985

E-Mail
ToNi@h-h-t.de

Wir helfen Ihnen direkt vor Ort,
bei Ihnen zu Hause!
Zu fairen Preisen!

Rufen Sie uns an!

Schnell und
kompetent!

ANHÄNGER-VERLEIH-ZENTRUM

Aral-Tankstelle Tarp · Tel. 0 46 38-76 50

Wir führen u.a. Auto-Trailer und -Anhänger mit und ohne Plane in verschiedenen Größen - Neu: Motorrad-Trailer

900 Wanderer wanderten in den Advent

Am ersten Adventwochenende veranstaltete die Volkswandergruppe Tarp die 53. Internationalen Volkswandertage und damit auch die letzte Veranstaltung in diesem Jahr. Mit den 7 Gruppenmeldungen (die größte mit 66 Teilnehmern aus Joldelund) machten sich 900 Wanderer auf die 6, 11 und 16 km Strecken. Auch aus Dänemark reisten knapp 90 Wanderer an. Trotz ungünstiger Wettervorhersagen blieb es trocken und es wurde wieder viel Lob ausgesprochen über die gut ausgeschilderten Strecken, die durch und um Tarp führte. Es waren wieder viele Helfer im Einsatz z.B. bei den Kontrollstellen, Überwachung der Streckenführung, die Wanderer mit Startkarten auszustatten und nicht zu vergessen, die fleißigen Helferinnen, die die Wanderer mit Speisen und Getränken versorgten. Durch die Renovierung der Schule musste auf andere Räumlichkeiten ausgewichen werden, so dass das Speisenangebot eingeschränkt war. Trotzdem hat alles gut geklappt und man sah an den weihnachtlich dekorierten Tischen zufriedene Gesichter. Von dieser Stelle an alle Helfer ein herzliches Dankeschön. Übrigens: Ab Januar bietet die Volkswandergruppe Tarp einen permanenten Wanderweg durch das Treenetal und rund um Tarp an. Streckenlänge: 15 km. Startkarten können in der Touristinformation „Mühle“ zu den Öffnungszeiten erworben werden.

Näheres bei Siegfried Kerth, Klaus-Groth-Str. 7, Tel. 04638/78 44



Bücherei Tarp

Unsere Öffnungszeiten:
Di., Do. u. Fr.: 10-13 / 14.30-17.30 Uhr
In den Ferien:
Di., Do. u. Fr.: 10-16 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:

Clarke, Susanna: Jonathan Strange & Mr. Norrell (Fantasy)

Forsyth, Kate: Die Ankunft des Kometen (Fantasy)

Franz, Andreas: Das Verlies (Krimi)
Hohlbein, Wolfgang: Anders 2 und Anders 4 (Fantasy)

Köster-Lösche, Kari: Donars Rache (Historisches)

Lennox, Judith: Das Erbe des Vaters (Familie)

McDermid: Echo einer Winternacht (Thriller)

Tremayne, Peter: Das Kloster der toten Seelen (hist. Krimi)

Medien:

Harry Potter und der Gefangene von Askaban (Video und DVD)

Spiderman 2 (DVD)

Das Tagebuch der Anne Frank (Hörbuch)

Die wilden Kerle: das Hörspiel zum Film

Sachbücher:

Was Katzen wirklich brauchen (BIO

974)

Coffee: Alles, was man über Kaffee wissen sollte (HW 980)

Mathematik: für den Übergang in die weiterführende Schule (MA 110)

Der menschliche Körper (MED 410)

Heath, Chris: Feel - die Robbie-Wiliams-Biografie (MUS 815)
Das Biikebrennen der Nordfriesen (SH 323)

Insel Föhr (SH 321)

Das Spiele- und Erlebnisbuch für kleine Abenteurer (SPO 818)

Witzige Klemmentinis (SPO 997)

Kinder- und Jugendbücher:

Sophie wehrt sich (Bilderbuch)

Leselöwen-Dinosaurier-Wissen (6-8 J.)

Die Abenteuer der schwarzen Hand (9-10 J.)

Freche Mädchen - freche Bücher: Stadt, Land, Liebe (11-13 J.)

1227- Verschollen im Mittelalter (ab 14 J.)

Volkswandergruppe auf Reisen

Am 2. und 3.12.04 setzte sich der bis auf den letzten Platz belegte Bus mit den Wanderern aus Tarp und Umgebung in Bewegung. Ziel: Besuch der Hansestadt Rostock mit seinem Weihnachtsmarkt. Bei guter Stimmung und angeregter Unterhaltung - einen Drink gab es auch - ließen wir Schleswig-Holstein bald hinter uns und erreichten gegen 12 Uhr unser Ziel in MVP. Hier angekommen machten wir uns in kleinen Gruppen auf den Weg zum Weihnachtsmarkt. Umrahmt von einer sehr schönen Weihnachtsdekoration nahmen uns zahlreiche Stände und Buden mit ihren vielfältigen Angeboten auf. Es gab Neues und Interessantes zu sehen. Müde vom vielen Laufen und Sehen suchten wir unser Hotel auf, in dem wir gut untergebracht und bewirtet wurden.

Der nächste Tag begann in Begleitung einer Reiseleitung mit einem Rundgang durch das Zentrum mit den besonderen Sehenswürdigkeiten. Anschließend weiter mit dem Bus in die Ausläufer der Stadt bis hin nach Warnemünde. Nach einem Bummel an der Promenade traten wir gegen 14 Uhr unsere Rückreise an. Es war eine gesellige und erlebnisreiche Tour, die uns allen in Erinnerung bleibt.

Für die Wandergruppe H. Petersen

Jugendfreizeitheim Tarp am Schulzentrum

Telefon 0 46 38 -89 87 43

Öffnungszeiten

Montag:

14:30 - 17:30 Uhr nur 10-12 Jährige

15:00 - 17:30 Uhr fritz-tv-Redaktion

17:00 - 21:00 Uhr Offener Treff

Dienstag:

14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Mittwoch:

14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

Donnerstag:

14:30 - 19:00 Uhr Offener Treff

Freitag:

14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

14tägig DISCO - 22:00 Uhr

Am Montag ist nachmittags bis 17:00 Uhr nur für 10-12-Jährige geöffnet, da

mit ihr euch ungestört von Älteren im FRITZ aufhalten könnt!

Montag:

14:30 - 17:30 nachmittags nur 10-12-Jährige

15:00-17:30 Uhr Breakdance

15.00-18.00 Uhr „fritz-tv“ Redaktion, Produktion

14.30-16.30 Uhr Bewerbungshilfe nur nach Absprache

Dienstag:

16.00-17.00 Uhr Hip Hop

19.00-21.00 Uhr Spieleabend

Mittwoch:

15.00 - 17:00 Uhr Malen, Puzzlen & Co

16:00 - 17.00 Uhr Videoclip-Dancing jetzt mit Tanzlehrerin

Donnerstag:

16.00 Uhr TT-Turnier 14tg.

Freitag:

ab 19.00 Uhr Disco-Besprechung

BESONDERE TERMINE:

NEU!

07.01. KidsDISCO 18-21 Uhr 9-12 Jahre

mit CD Verlosung Eintr. 50 Cent

NEU!

21.01. DISCO 19-23 Uhr ab 12 Jahre

mit CD Verlosung Eintritt 50 Cent

13.01 . Tischtennisturnier Die/der Gewinner/in erhält einen Eintrag auf

dem Fritz-Wanderpokal

www.fritz-tarp.de und www.fritz-tarp@foni.net, www.fritz-tv@fritz-tarp.de, jugendbeirat@web.de

Das Forellenhof-Team wünscht allen
ein gesundes neues Jahr!



Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10-14 und 16-23 Uhr

Sa. 10-24 Uhr

So. 10-22 Uhr

M. + P. Weber

Keelbeker Straße 8

24963 Tarp-Keelbek

Tel. 0 46 38-89 94 76

Unser Januar-Angebot!

Rübenmus

mit allem Drum und Dran

... lecker ... lecker ... lecker ...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„fritz-tv“ erneut ausgezeichnet

Das Fernsehjugendmagazin „fritz-tv“ des Jugendfreizeitheims Tarp wurde auf dem Abend der Jugendarbeit des Kreisjugendrings Schleswig-Flensburg für beispielhafte Jugendarbeit ausgezeichnet. „fritz-tv“ ist ein Jugendmagazin, das Jugendliche im Jugendfreizeitheim Tarp produzieren und gestalten. Was ihnen auf den Nägeln brennt, wird über den Offenen Kanal Flensburg ausgestrahlt. Mit vier weiteren Projekten aus dem Kreisgebiet wurde fritz-tv auf dem Scheersberg von Landrat Jörg-Dietrich Kamischke gewürdigt und mit 100 Euro Preisgeld belohnt. Landrat Kamischke lobte die Vielfältigkeit und den Ideenreichtum in der Jugendarbeit. Übergeben wurde der Preis im, mit zweihundert geladenen Gästen vollbesetzten, Saal des Scheersbergs. Bei der Verleihung anwesend waren die Tarper Bürgermeisterin Brunhilde Eberle sowie der Vorsitzende des Jugend- und Sportausschusses Dr. Hans-Werner Johannsen. Entgegen genommen wurde die Auszeichnung stellvertretend für alle fritz-tv-ler von Julia Hussock, Stella Lüthje, Juliane Edelhoff, Jana Helms, Mario Hussock und Sebastian Jacobsen. Im September ist „fritz-tv“ bereits durch die Landesregierung für den Dieter-Tiemann-Preis nominiert worden. Mit dem Dieter-Tiemann-Preis werden alljährlich Beteiligungsprojekte in Schleswig-Holstein gewürdigt, die auf besondere Weise aktive Alltagsdemokratie von Kindern und Jugendlichen fördern.

Foto unten: Auszeichnung der Redakteure des Fernsehjugendmagazins „fritz-tv“ durch Landrat Jörg-Dietrich Kamischke

Schulzentrum Tarp



Schulen im Rampenlicht: Bundesweiter Vorlesetag „Große für Kleine“ Auch die Grund- und Hauptschule Tarp beteiligte sich.

Im Rahmen der Initiative „Wir lesen vor - überall und jederzeit“ von Stiftung Lesen und DIE ZEIT lasen deutschlandweit am 12. November zahlreiche Prominente und Bücherfreunde in Buchhandlungen, Kindergärten, Schulen und Bibliotheken aus ihren Lieblingsbüchern vor. Schulen bildeten hierbei als Veranstaltungsort einen Schwerpunkt des Aktionstages „Große für Kleine“.

Ein Viertel aller 15-jährigen in Deutschland kann nicht richtig lesen, fast die Hälfte nimmt nie ein Buch zum Vergnügen in die Hand. Die Zahl der Eltern, die ihre Kinder zum Lesen ermuntern, hat sich in den letzten Jahren halbiert. Um das Vorlesen und Erzählen wieder populär zu machen, hat DIE ZEIT zusammen mit der Stiftung Lesen die Initiative „Wir lesen vor - überall und jederzeit“ im Dezember 2003 ins Leben gerufen. Gemeinsam mit ihren Partnern EnBW und Deutsche Bahn AG wollen sie die Leselust bei Kindern wieder wecken. Daher fördern sie das Vorlesen an allen Orten, die den Spaß an der Sprache wecken - in Kindergärten, Familien, Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen - überall & jederzeit!

Auch die Grund- und Hauptschule Tarp beteiligte sich an dieser Aktion und veranstaltete am 12. November 2004 eine „Große für Kleine“ - Vorleseaktion. Schülerinnen und Schüler der Grund- und Hauptschule Tarp sowie der Auguste-Viktoria-Schule, Flensburg lasen in den 1. Klassen sowie im Kindergarten Pastoratsweg in der Zeit zwischen

08.30 Uhr und 09.15 Uhr vor.

Dieser Tag war ein voller Erfolg und soll jetzt regelmäßig stattfinden. Vielleicht sind ja beim nächsten Aktionstag im November 2005 auch weitere Tarper Bürgerinnen und Bürger bereit, in den Kindergärten und der Schule vorzulesen, um die Wichtigkeit des Lesens für Kinder zu dokumentieren.

Hans Stäcker
Rектор Grund- und Hauptschule Tarp

Danke!

Auch in diesem Jahr haben die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen der Grund- und Hauptschule Tarp für die Kriegsgräberfürsorge gesammelt. Für diesen wichtigen Zweck haben sie 386,96 € zusammenbekommen. Für die Bereitschaft zur Spende der Einwohnerinnen und Einwohner danken sich die Schülerinnen und Schüler sehr.



Raumausstattung *Kirsten Feddersen*
MEISTERBETRIEB

Gardinen * Tischwäsche
Sonnenschutz und Abdunklung
Polsterarbeiten * Geschenkartikel

Stapelholmer Weg 16 (Mühlenhof)
24963 Tarp, Telefon 0 46 38 / 78 95

Raumausstatter
Handwerk

SCHUHHAUS CARSTENSEN
Orthopädie – Schuhtechnik

Westerreihe 18 Telefon: 0 46 09/3 95 Fax: 95 38 27

24852 Eggebek

Unsere Leistungen:

- Dünne Maßeinlagen
- Moderne orthopädische Schuhversorgung
- Diabetesversorgung
- NEU: Kompressionsstrümpfe

und vieles mehr!



Polizeistation Oeversee aufgelöst

Gleichzeitig mit der Versetzung des Polizisten Wolfgang Wendland in den Ruhestand zum 31. Dezember 2004 wird die Polizeistation in Oeversee geschlossen.

Über 41 Jahre hat der Polizeioberkommissar dem Land Schleswig-Holstein gedient. Davon war er mehr als 29 Jahre Leiter der Polizei-Station Oeversee. Sein Dienstbereich umfasste die Gemeinden Oeversee (ohne Frörup) und die Gemeinde Sankelmark. Auf der „Einmann-Polizei-Station“, so der amtliche Begriff, versah Herr Wendland „Ermessendienst“. Dies bedeutete eine ständige Besetzung der Station.



Zu seinen Aufgaben gehörte der alltägliche Streifendienst ebenso wie das Ergreifen von Sofortmaßnahmen bei allen denkbaren Einsätzen. Sie reichten vom Diebstahl bis zum Kapitalverbrechen, von der Verkehrsüberwachung bis hin zur Sachbearbeitung der sogenannten Alltagskriminalität.

Der Artikel 1 der Verfassung der Bundesrepublik Deutschland: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist die Verpflichtung aller staatlichen Gewalt“, war für ihn, so Herr Wendland, die oberste Maxime bei der Bewältigung seiner nicht immer leichten Aufgaben. „Soviel Staat wie nötig, soviel Freiheit wie möglich“ waren selbstgesetzte Vorgaben und Erkenntnisse die sein Handeln während seiner Dienstzeit prägten.

Das „polizeieigene Dienstgebäude“ in dem die Station bis zum Schluss untergebracht war, hatte die Familie Wendland bereits vor mehreren Jahren erworben und durch Um- und Anbauten den eigenen Bedürfnissen angepasst. Hier wollen er und seine Ehefrau Evi den Ruhestand genießen, so Herr Wendland weiter. Man werde nun Dinge tun können, die man bisher aus dienstlichen Gründen nicht tun konnte. Das Reisen nehme dabei einen besonderen Platz ein. Sein Lebensmotto für die Zukunft laute: „Die Sonne scheint immer, nur manchmal sind ein paar Wolken davor“.

Mit Herrn Wendland verlieren die Gemeinden Oeversee und Sankelmark ihren persönlichen „Dorfsherrn“. Diese Bezeichnung, von vielen Bürgern unserer Gemeinden genutzt, empfand er stets als Anerkennung seiner Person und seiner Arbeit. Wir sind ihm zum Dank verpflichtet.

Die Dienstgeschäfte von Herrn Wendland werden in Zukunft durch die Polizei-Zentralstation in Tarp wahrgenommen. Sie ist über die Rufnummer 04638 / 89410 oder über den Polizeiruf 110 erreichbar.

Auf Erfolgskurs

Auf einem erfolgreichen Kurs befindet sich der Orgelbauverein in Oeversee. Der Verein hatte sich im Frühjahr 2002 gegründet mit dem Ziel, die Kosten für die Restaurierung der Marcussen - Orgel in der St. Georg Kirche in Oeversee zu erarbeiten. Gut zwei Jahre später sah man sich bereits in der Lage, dem Kirchenvorstand die Vergabe der Restaurierungsarbeiten zu empfehlen. Die Empfehlung war verbunden mit der Garantie der Kostenübernahme für die anstehenden Arbeiten. Die Restaurierungsarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen und die Orgel an ihren angestammten Platz zurückgekehrt. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Orgelbauvereins war man dann auch besonders stolz auf das bisher Erreichte. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Werner Heydorn, bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihr gezeigtes Engagement. Die tatsächlichen Kosten der Restaurierung betragen etwa € 65.000 und liegen damit etwas höher als ursprünglich geplant. Als Ursache hierfür werden Schäden genannt, die während der Arbeiten an der Orgel entdeckt wurden.

Es ist eine Freude in diesem Verein Schatzmeister zu sein, so Herr Gonde Clausen. Seine Freude bezog sich dabei auf das äußerst positive Zahlenwerk. So habe man einen großen Teil der entstandenen Kosten bereits zusammen. Zudem hoffe man noch auf eine Spende der Kulturstiftung der Nord-Ostsee-Sparkasse. Unumgänglich für den Orgelbauverein ist jedoch die Aufnahme eines Kredites, um die Gesamtsumme zu finanzieren.

Pfarrer Herrmann sagte in seinem Grußwort dem Verein die weitere Unterstützung durch den Kirchenvorstand zu. So werde man wie bisher versuchen, durch unterschiedliche Aktivitäten Spenden bereitzustellen. Herrn Ernst Broer, Malermeister in Oeversee, dankte er für die kostenlose Ausführung der Malerarbeiten in der St. Georg - Kirche die im Zusammenhang mit der Restaurierung entstanden waren.

Wenn der Bürger sich auf die eigene Kraft besinne, ist auch in Zeiten knapper Kassen eine Erfolgsgeschichte wie die des Orgelbauvereins möglich, so

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Waschmaschinen
Schrott usw. usw.

VERANSTALTUNGEN

Vorschau Januar 2005

- Ortskulturring siehe Seite 6
- 04.01. Evangelischer Kindergarten Oeversee: Erster Kindertag
 - 04.01. Sozialverb. Oeversee: Spiel- u. Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00
 - 05.01. Ev. Kirchengem. Oeversee: Gemeindenachmittag mit Andacht 15:00
 - 06. + 07.01. Grundschule Oeversee: bewegliche Ferientage, Schule und Turnhalle geschlossen
 - 07.01. PSG Jägerkrug: Öffentliche Vorstandssitzung mit Grünkohlessen (Anmeldung erforderlich), Gasthaus Frörup, 19:30
 - 08.01. FC Ta-Oe: Hallenfussballturnier IV. Männer, Eekboomhalle, 14:00
 - 11.01. Speeldeel: Vereinsabend, Gasthaus Frörup, 20:00
 - 16.01. Evangelischer Kindergarten Oeversee: Schlaffest im Kindergarten
 - 19.01. Ev. Kirchengem. Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
 - 21.01. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: DRK Blutspendedienst, Gemeindehaus
 - 22.01. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: JHV, Gasthaus Frörup, 19:30
 - 23.01. Ev. Kirchengem. Oeversee: Gemeindeversammlung in Jarplund, 10:00
 - 24.01. SSF: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Frörup, 19:00
 - 25.01. Sozialverb. Oeversee: Mitgliederversammlung, Gasthaus Frörup, 19:00
 - 26.01. Orgelbauverein: Verspielen, Gasthaus Frörup
 - 28.01. Evangelischer Kindergarten Oeversee: Fahrt zur Niederdeutschen Bühne, die Zugvögel fahren zur Vorstellung von „Jim Knopf“
 - 30.01. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Musikalische Abendandacht, 19:00
 - 30.01. FC Ta-Oe: Jugendfussballturnier E-Jugend, Eekboomhalle, 9:00
 - 31.01. LFV Bardeup: Jahreshauptversammlung, Bardeup-Krug, 19:30

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup



Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus.....



- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Althaussanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

der Amtsvorsteher des Amtes Oeversee, Herr Uwe Ketelsen. Die Vision einer restaurierten Orgel, die weit über unsere Gegenwart hinaus künftigen Generationen Freude bereiten und Trost bieten wird, sei der Antrieb gewesen dem viele Bürger gemeinsam folgen konnten.

Nicht nachlassen dürfe man in der begonnen Arbeit, noch sei sie nicht vollendet, so Herr Heydorn zum Schluss und kündigte als Beweis für seine Aussage die nächste Aktivität des Orgelbauvereins an:

Verspielen im Gasthaus - Frörup am: Mittwoch, den 26. Januar 2005

Fit fürs Leben. Wir sind dabei!

An der Grundschule Oeversee befindet sich hinter dieser Aussage das Programm „Klasse 2000“, an dem neben der Einschulungsklasse aus dem Jahr 2004 drei weitere Klassen teilnehmen. Das Programm ist ein Projekt des Institutes für Präventive Pneumologie am Klinikum Nürnberg und dient der Gesundheitsförderung, der Suchtvorbeugung und der Vermittlung von Lebenskompetenz an Grundschulen. Es ist ein Programm, welches in seiner Durchführung mit externen Fachleuten zusammenarbeitet und nahezu alle benötigten Materialien zur Verfügung stellt. Seine Durchführung wird garantiert und die Schule zur Anwendung über alle vier Grundschuljahre verpflichtet. Es wird in Oeversee vom „Lions Club Uggelharde“ finanziell unterstützt.

„Der Unterricht mit Klaro“, es ist die Sympathiefigur von Klasse 2000, „macht mir viel Spaß, ich habe etwas über den Dickdarm und den Dünndarm

Am Fenster rechts stehend die Erste Klasse Schuljahr 2004 und ihre Klassenlehrerin, Frau Martina Grotte.

gelernt und weiß, das ich mich gesund ernähren muss“, so eine Schülerin. „Rauchen ist ungesund und schädigt die Lungen, man kann Krebs davon bekommen und sogar daran sterben“ ergänzt der Banknachbar.

Die Klassenlehrerinnen, Frau Ulrike Baasch und Frau Maria Blachetta in deren Klassen das Programm implementiert ist, sind von seinem Erfolg überzeugt. „Die Kinder werden spielerisch mit wichtigen Grundfunktionen ihres Körpers vertraut gemacht und gleichzeitig wird eine positive Einstellung zur Gesundheit gefördert. Sie werden angeregt sich als eigenständige und wertvolle Person zu betrachten, um ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Es falle ihnen damit leichter, „Nein“ zu sagen und so Verführungen durch alle möglichen Suchtmittel zu widerstehen“.

Auch die Elternvertreterin, Frau Martina Haag, ist von dem Angebot, das das Programm „Klasse 2000“ der Schule macht, überzeugt. „Es ist ein wichtiger Beitrag in der Erziehung unserer Kinder und sollte so früh wie möglich in die Unterrichtsplanung aufgenommen werden, damit die Kinder lernen, wie sie mit ihren Körper umzugehen haben.“, so Frau Haag.

„Es ist eine enorme Bereicherung und deckt ein Feld ab, für das wir auch verantwortlich sind, nämlich präventiv zu arbeiten, wofür wir aber in der Regel nicht extra geschult sind“, so die Schulleiterin, Frau Heike Wulf - Dose. „Dadurch, das man hier professionelle Hilfe von außerhalb bekommt, wird das Ganze am Ende viel effektiver und hilft uns in unserem Bestreben die Kinder zu selbstbewussten Menschen zu erziehen. Die Kinder sollen „Ich - stark“ werden, sich selbst kennen und immer in der Lage sein zu sagen: das will ich und das nicht. Dies gilt vor allem dann, wenn Kinder mit Suchtmitteln konfrontiert werden. Mit der Zigarette fängt es in aller Regel an und hier sollen die Kinder lernen, das sie es nicht nötig haben, be-

stimmte Dinge zu nehmen, nur um zu spüren, etwas Besonderes zu sein“ ergänzte sie weiter.

Für die erste Klasse des Einschulungsjahres 2004 hat die Firma Meyer & Sohn aus Sankelmark durch die Übernahme einer Patenschaft die Förderung dieser Klasse für ein Jahr übernommen.

Für die weitere Förderung der Klasse in den nächsten drei Jahren sucht der Lions Club Uggelharde weitere Paten / Sponsoren, die ihm dabei helfen, ein erfolgreiches Programm weiterzuführen. Eine Patenschaft beträgt Euro 280,- pro Klasse und Schuljahr (1 - 4 Klasse). Dieser Betrag ist steuerlich als Spende anerkannt.

Als Ansprechpartner für den Lions Club steht Herr Rolf Meyer in Oeversee zur Verfügung.
Tel.: 04630 / 1021



Ortsverband
Oeversee

Gut besuchte Weihnachtsfeier

Etwa 110 Mitglieder und Gäste hatten sich zur diesjährigen Weihnachtsfeier im Gasthaus Frörup angemeldet. Eröffnet wurde die Feier mit dem Premierenauftritt der „Lütt Speeldeel“ unter Leitung von Hanna Petersen - Nissen. Gezeigt wurde das Stück „De kleene Hex“ von Ottfried Preußler, dass Hanna ins plattdeutsche übersetzt und mit 12 Kindern in Szene gesetzt hat. Viel Szenenapplaus und anhaltender Beifall am Schluss belohnte die Kinder und Helfer für die monatelangen Mühen.

Nach dem Theaterstück konnte Vorsitzender Hans Petersen mehrere Mitglieder für eine langjährige Mitgliedschaft im Ortsverband mit Urkunde und Ehrennadel auszeichnen. Eduard Dotschkat wurde für 55 Jahre, Elfriede Bonde für 50 Jahre Mitglied-



v.l. Helmut Tode, Elfriede Bonde, Eduard Dotschkat, Monika Moll, Hans Petersen



A U T O H A U S
ROHDE
Suzuki-Vertragshändler

Schleswiger Straße 9 · 24885 Sieverstedt Ortsteil Stenderupau

Ihre Qualitätswerkstatt für alle PKW-Typen

Klima-Service

Beseitigung von Unfallschäden · Abschleppdienst
eigene Lackierwerkstatt

0 46 03/94 440

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei Fragen zur

Lohnsteuer/Einkommensteuer

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. - Lohnsteuerhilfeverein -
Beratungsstelle: Funkland 3, 24852 Langstedt
Montag – Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Tel. 0 46 09 / 9 51 51; Termine nach Vereinbarung

schaft mit Urkunde, Ehrennadel und Blumenstrauß geehrt. Helmut Tode und Monika Moll erhielten für fünfjährige ehrenamtliche Tätigkeit eine Uhrkunde und Ehrennadel, Monika Moll, Heinrich Winkelmann und Hermann Hansen eine Ehrennadel für 10 Jahre Mitgliedschaft im Ortsverband. Nach einem zünftigen „Grünkohlessen“ in bekannter Qualität wurden 20 Durchgänge Lotto gespielt. Es ging hierbei nicht um große Gewinne, sondern das Spiel diente mit moderaten Kartenpreisen mehr der Unterhaltung. Deswegen sei es den Organisatoren auch verziehen, wenn die sonst „knallharten“ Regeln des Spiels nicht immer zu 100 % eingehalten wurden.

Alles in allem war es ein unterhaltsamer, besinnlicher Abend in der Vorweihnachtszeit.

Termine:

Dienstag, 4. Januar um 15.00 Uhr Spiel- und Klönnachmittag im Gasthaus Frörup.

Gäste sind herzlich willkommen.

Ortsverband Oeversee

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, den 25. Januar 2005 um 19.00 Uhr im Gasthaus Frörup.

20 Jahre „Speeldeel Oeversee“

Am 19. November 1984 trafen sich im „Gasthaus Frörup“ 16 Bürger und gründeten unter der Federführung des damaligen Bürgermeisters, Herrn Werner Heydorn, die „Speeldeel Oeversee“. Den Anstoß dazu hatte der Vorsitzende des damaligen Sport- und Kulturausschusses, Uwe Jensen, gegeben. Mit der Gründung des Vereins wollte man zum Erhalt und zur Förderung der plattdeutschen Sprache beitragen. Es entstand je eine Sprach-, Lese- und Theatergruppe. Bereits am 23. März 1985 konnte sich der Verein mit dem Sketch „De swarte Katt“, in der Besetzung Käthe Tietz und Beate Burmeister, auf einem Feuerwehrball in Frörup einer größeren Öffentlichkeit vorstellen. Im gleichen Jahr folgte das Theaterstück: „Wi kricht Be-

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Tagesordnung
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Grußworte Bürgermeister
4. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden und Aussprache
5. Kassenbericht 2004 und Aussprache
6. Kassenprüfungsbericht
7. Entlastung für den Kassenwart und den Vorstand
8. Wahlen des gesamten Vorstandes und der Revisoren
9. Bericht des Vertreters des Kreises
10. Anträge
11. Aktivitäten für das Jahr 2005
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind 10 Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden einzureichen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird H. Petersen einen Power-Point-Vortrag über die Ausgrabung eines Langbettes und die Planung eines Archäologisch-Landeskundlichen Parks auf dem Megalith-Gräberfeld in Munkwolstrup halten.

Wir bitten um rege Beteiligung, Gäste sind herzlich willkommen.

Oeversee, den 31.12.2004 Der Vorstand

sök“ in der Besetzung; Hanna Petersen - Nissen, Heinrich Schöning, Beate Burmeister, Holger Braaf, Rita Heise und Christian Hansen. Diese Aufführung vor über 200 Zuschauern war für die Speeldeel äußerst erfolgreich. Danach wurde die Gründung einer zweiten Theatergruppe beschlossen, um der Nachfrage nach Theaterabenden in der Gemeinde gerecht zu werden. An den kulturellen Abenden der Gemeinde beteiligte man sich mit Sketchen und Vorlesungen in niederdeutscher Sprache und arbeitete mit den ortsansässigen Kulturträgern und Vereinen zusammen.

Zirka 30 Theaterstücke und viele Sketchen hat die Speeldeel seit ihrer Gründung zur Aufführung gebracht und sich dabei viel Anerkennung erworben.

Im Jahr 1991 zählte der Verein alleine 21 Theateraufführungen vor über 2000 Zuschauern. Darunter eine Aufführung in der Partnergemeinde Vielist in Mecklenburg-Vorpommern.

Um Jugendliche an das Theaterspielen heranzuführen, wurde 1992 eine Jugendgruppe innerhalb der Speeldeel gegründet. Für sie stand zunächst das Sprechen der plattdeutschen Sprache im Vordergrund, bevor man sich zum Ende des Jahres mit ersten Sketchen am „Theaterleben“ in Oeversee beteiligte. 1993 nahm die Gruppe erfolgreich am 13. „Niederdeutsches Spielgruppen-Treffen“ auf dem Scheersberg teil. 1994 folgte das erste Theaterstück: „Een düütsche Namiddag“, das man unter anderem im Deutschen Haus in Flensburg und im Stadttheater Flensburg zeigte. 1996 löste sich die Jugendgruppe auf.

Unter der Führung von Hanna Petersen-Nissen wird 1997 die „Lütt Speeldeel“ gegründet. Sie ist heute ein fester Bestandteil des Vereins. Mit dem Stück: „Vom kleinen Eisbär, der aus einem anderen Land kam“ trat man erstmals erfolgreich vor sein Publikum. Hanna Petersen-Nissen versteht es seitdem, immer wieder Kinder für das Theaterspiel zu begeistern. Anerkennung erworben hat sich die „Lütt Speeldeel“ bei Veranstaltungen auf dem Scheersberg und bei vielen Vorstellungen zwischen Flensburg und den Gemeinden des Amtes. 1998 löst Fritz Dibbern Uwe Jensen als Vorsitzender in der Führung des Vereins ab. Für seine 14jährige Vereinsarbeit wurde „uns Uwe“ vom damaligen Bürgermeister Heydorn in einer Laudatio besonders geehrt. „Die Speeldeel, und damit Uwe, sind in der Vergangenheit ein fester Bestandteil im kulturellen Leben unserer Gemeinde geworden.“ Der Verein wird seit 2003 von Johannes Marxen geführt.

In der Theatersaison 2004/2005 wurden bisher zur Aufführung gebracht: „De kleene Hex“ unter der Regie von Hanna Petersen - Nissen und das Stück „Hart op Ies“, Regie Johannes Jessen.

Wie jeder Verein ist auch die Speeldeel Oeversee auf Nachwuchs angewiesen. Interessierten Bürgern, die sich eine Mitgliedschaft im Verein vorstellen können und auch noch Spaß am Spiel auf der Bühne haben, stehen als Ansprechpartner zur Verfügung: Für die „Lütt Speeldeel“ Hanna Petersen-Nissen Tel.: 04630 / 5115. Für die „Speeldeel Oeversee“ Klaus Brettschneider.: 04630 / 1024

Unten: „De kleene Hex“ mit Lena Semrau, Laura Pede, Judith Petersen, Kira Zusann, Marisa Marxen, Leonie Gode, Anina Fähnrich, Nele BahnSEN, Lea Carstensen, Pia Nissen, Nina Ballweg und Karina Huber



Unten: „Hart op Ies“ mit Käthe Tietz, Edith Priddat, Sonja Evers, Peter Petersen, Britta Löw, Johannes Marxen und Ernst Broer.



BERAN

— † —

BESTATTUNGSDIENST

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf den Friedhöfen Tarp, Eggebek, Klein-Jörl und Viöl
Ausacker - Schafflund - Flensburg - Glücksburg

**Tag & Nacht
gebührenfrei**

0800 933 2300

Umweltzerstörung im Süden mit seinen katastrophalen Folgen für die Armen, ist vielfach eine Folge unseres Lebens- und Konsumstils im Norden.

[www.brot-für-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Aus den Kindergarten

**ADS-Sportkindergarten
Oeversee/Sankelmark**

Bäckerei Schattner ist der erste Firmenpate

Neue Wege beschreitet der ADS Kindergarten in Oeversee. Durch Firmenpatenschaften soll der „Sportkindergarten“ finanziell in die Lage versetzt werden, eigene Aktivitäten zu verwirklichen.

Mit Henrik Schattner, Inhaber der Bäckerei Schattner, hat der ADS - Kindergarten, Stapelholmer Weg, die erste Patenschaft für den Sportkindergarten gewonnen. Etwa 70 bis 80 „Sportbrote“ werden an jedem letzten Freitag im Monat für den Kindergarten gebacken, die dann an Eltern, Freunde und Nachbarn verkauft werden. „Dadurch verfügen wir über laufende Einnahmen für unsere Aktivitäten im „Sportkindergarten“, freut sich die Leiterin Monika Petersen. „Ein bis zwei weitere Paten würden unsere Kosten für weitere Aktivitäten abdecken“.

Der ADS Kindergarten ist mit dem Kreissportverein (KSV) und dem TSV Oeversee eine Kooperati-

Nach der Besichtigung der Backstube zum Gruppenfoto mit Henrik Schattner und Monika Petersen



Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Öffnungszeiten

Mo - Di 9:00 bis 17:30
Mi Ruhetag
Do - Fr 9:00 bis 17:30
Sa 8:00 bis 12:00

Doris Grube
Raiffeisenstrasse 24
24885 Sieverstedt

Tel.: 04603 - 964205

Babyschwimmen

Ab sofort Anmeldung für neue Kurse im Frühjahr

Udo Schütte

Physiotherapeut · Praxis für Krankengymnastik
Massagen · Bewegungsbäder · Lymphdrainage
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

on eingegangen mit dem Ziel, allen Kindern der Einrichtung eine optimale sportliche Förderung zu kommen zu lassen. Die diplomierte Sportlehrerin des KSV, Ada Krey, kommt einmal wöchentlich in den Kindergarten und trainiert mit den Kindern. „Mit Sport und gesunder Ernährung die Motivation und das Wohlbefinden der Kinder zu fördern“, haben sich Monika Petersen und ihr Team mit den Aktivitäten im „Sportkindergarten“ als Ziel gesetzt.

Mit einer Gruppe des Sportkindergartens hatte sich Monika Petersen in der Bäckerei angemeldet um Urkunde und „Patenmännchen“ zu überreichen. Bei dieser Gelegenheit konnten die Kids den Bäckern beim Brot und Brötchen backen in der Backstube zuschauen und die frischen Brötchen probieren.

Bericht einer Praktikantin

Hallo, ... ich heiße Julia Thomsen, bin 20 Jahre alt, habe einen zweijährigen Sohn und komme auch Süderschmedeby. Zur Zeit bin ich in der Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin an der Hannah Arendt Schule. Zu dieser Ausbildung gehören drei Praktika. Vom 18.10. bis zum 12.12.2004 habe ich im ADS- Sportkindergarten Oeversee mein drittes und letztes Praktikum absolviert. Meine Aufgabe bestand in diesen acht Wo-

chen darin, ein Projekt durchzuführen. Nach einigen Überlegungen und nach Absprache mit meiner Anleiterin, Monika Petersen, haben wir uns darauf geeinigt, dass ich einen Teil der Gestaltung der Weihnachtsfeier übernehme.

Zuerst mussten natürlich die Eltern eingeladen werden. Also habe ich mit den Kindern zusammen die Einladungskarten für die Eltern gebastelt. Als nächstes habe ich den Kindern von meiner Idee erzählt, mit ihnen das Märchen „Die Sterntaler“ auf der Weihnachtsfeier vorzuführen. Nachdem wir die Rollen verteilt (durch Lose ziehen) und die Kulissen gebaut hatten, konnten wir endlich mit den Proben anfangen. Zu meiner Überraschung verließen die Proben sehr gut. Die Kinder lernten sehr schnell ihre Texte und wussten schon bald, was und wie sie etwas machen sollten.

Als kleines Leckerli für zwischendurch und für die Weihnachtsfeier habe ich mit den Kindern und Simone Raatz, einer Mutter, leckere Plätzchen gebacken. Diese wurden natürlich auch schon vor der Weihnachtsfeier mit großem Genuss gegessen. Endlich war es am 07.12. im ADS-Sportkindergarten soweit. Die Kinder und ich waren sehr aufgeregt, da es für einige Kinder wie auch für mich das erste Mal war, ein Theaterstück aufzuführen. Aber trotz der Anspannung und Aufregung hat alles gut geklappt und den Eltern, den Kollegen, den Kindern und mir hat es sehr viel Spaß gemacht. Zum Schluss möchte ich mich bei allen Mitarbeitern, bei den Kindern und auch bei den Eltern für die Weihnachtsfeier und die schöne Praktikumszeit bedanken.

Der Sonnenplatz des Waldkindergarten zerstört



Fröhlich zieht die Kinderschar durch den Tarper Wald. Der „Sonnenplatz“ ist ihr Ziel. Diesen ihren ca. 100 m x 25 m großen Lieblingsplatz haben sie in monatelanger Kleinarbeit selbst gestaltet. Dann der Schock: Alles verwüstet oder zerstört, nichts steht mehr. Gunhild Söhl und Marco Jürgensen sind die Erzie-

Thomas Richtsen von der Tarper Polizei, Gunhild Söhl, Leiterin Waldkindergarten, Marco Jürgensen, Erzieher und die Kinder des Waldkindergartens Tarp können die Zerstörungen nicht fassen



her im Waldkindergarten. Mit ihren 17 Anvertrauten hatten sie aus Ästen, Zweigen und herumliegenden Baumstämmen ein Waldxylofon, einen Ausguck, ein Waldsofa, einen funktionierenden Lehmofen und einen Zauberkreis gebaut. „Der ganze Platz ist fantasie- und kreativitätsanregend“, erklären die Verantwortlichen.

Den ersten Hinweis auf die diesmal „ganze Arbeit der Zerstörer“ bekam Gunhild Söhl von einer Mutter, die das Werk beim Spaziergang entdeckt hatte. Eltern, Erzieher und natürlich die Kinder sind traurig und wütend: „Im letzten Jahr bekamen wir einen Tannenbaum, den wir in dieser Weihnachtszeit schmücken wollten. Das ganze Jahr über haben wir diesen gepflegt und mit dem Wasser aus der Tree-ne begossen. Jetzt ist der mittlerweile schöne Tannenbaum abgebrochen worden“, sind alle traurig. Bereits in den Herbstferien hatten die Zerstörer diesen kuscheligen Platz zwei Mal entdeckt. Auf einem angrenzenden Maisfeld waren 100 Quadratmeter niedergetrampelt, alle Kolben auf dem Sonnenplatz zerstreut und einige Geräte zerstört worden. Thomas Richtsen von der Tarper Polizeizentralstation ist Vater eines Waldkindergartenkindes. „Der materielle Schaden ist nicht sehr hoch, trotzdem wollen wir gerne die Täter ermitteln und mit ihnen über ihr unsinniges Handeln sprechen“. Hinweise an die Polizeizentralstation unter 0468/89410.

Neue Videokassette Waldkindergärten in Deutschland

Dem Waldkindergarten liegt eine neue Videokassette über „Waldkindergärten in Deutschland“ vor, die u. a. auch einen Bericht abgibt, wie sich „Waldkinder“ in der Schule verhalten und über die Bedeutung von Rollenspiel in Wald und Natur berichten.

Auch diese Kassette können Sie gegen eine Pfandgebühr von 10,- Euro entleihen. Bei Rückgabe wird das Geld zurückerstattet.

Sollten Sie überlegen, ob der Waldkindergarten auch für Ihr Kind geeignet ist, beantwortet vielleicht dieses Video einige Ihrer Fragen, ansonsten stehen Ihnen die Vorstandsmitglieder und Erzieher gerne zu Gesprächen zur Verfügung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unser Vorstandsmitglied, Frau Ilonka Wisotzki, Tel.: 04638/1380.

Mit freundlichen Grüßen
der Vorstand des Waldkindergartens Tarp



Termine

Die nächsten Tauftermine zur Auswahl:

16.1., 20.2., 20.3.

Bitte melden Sie Ihr Interesse im Kirchenbüro an. Vielen Dank!

Mi, 12.1., 18.30h:

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung, ATS

Do, 13.1., 20.00h:

Kindergottesdienst-Team, Pastorat

So, 16.1., 17.00h:

Kammerkonzert des Nikolai-Chores Flensburg in der Tarper Versöhnungskirche

Mo, 17.1., 19.00h:

Besuchsdienstgruppe, ATS, Leitung: Vikarin Kolbe

Mi, 26.1., 19.00h:

Gemeindeversammlung, ATS

Mo, 31.1., 19.30h:

Glaubenskurs in der ATS, Thema: „Wie kommen wir zu Gott - wie Gott zu uns?“, Vikarin Kolbe und P. Ahrens

Bericht

Nicht von Pappe

Nahezu 80 Kerzen haben ehrenamtliche Helferinnen aus Pappe gebastelt und mit adventlichem Naschi gefüllt, um Senioren in der Gemeinde eine vorweihnachtliche Freude zu bereiten. Bürgermeister Klaus Hansen, Anita Knutzen und Pastor Johannes Ahrens dankten den Frauen im Namen der Beschenkten. Die gemeinsame Aktion von Kommune, DRK und Kirchengemeinde ist ein weiterer Beitrag zur hohen Lebensqualität in Sieverstedt dank ehrenamtlichen Einsatzes.

Gottesdienste

So, 2. Januar (2. So n. Weihnachten), 10.00h,
Sieverstedt, Vikarin Kolbe

So, 9. Januar (1. So n. Epiphania), 10.00h,
Tarp, Pastor Neitzel

So, 16. Januar (Letzter So n. Ep.), 10.00h,
mit Abendmahl, Sieverstedt, P. Ahrens

So, 23. Januar (3. So v. d. Passionszeit), 10.00h,
Kindergottesdienst, Sieverstedt

So, 30. Januar (2. v. d. Passionszeit), 17.00h,
Abendgottesdienst, Sieverstedt



Wie im echten Leben

Es ist mal wieder wie im echten Leben: Kaum hat Jesus - zwischen Verrat des Judas und Verleugnung des Petrus - das Abendmahl eingesetzt, beginnt, noch bei Tisch, der Streit unter seinen Jüngern, wer von ihnen wohl als „der Größte gelten solle“.

Haben Sie sich auch Großes vorgenommen für 2005? Jesus macht deutlich: Die Größe eines Menschen bemisst sich am Grad seiner Fähigkeit zum Dienst am Nächsten. Doch Jesus lässt uns mit der bloßen Aufforderung zum guten Tun nicht allein, sondern weiß: Dafür sind wir stets auf gegenseitige Fürbitte um den Geist der Liebe angewiesen. Denn ohne den ist alles nix.

Vielleicht wäre dies ein großes Vorhaben im neuen Jahr: So füreinander zu beten, wie Jesus dies für Petrus getan hat: „Ich habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre.“ (Lukas 22,32; Jahreslosung 2005).

Ein gesegnetes Neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Johannes Ahrens, Pastor

Andacht

Jeden Mittwoch 18.15h in der Sieverstedter St. Petri-Kirche



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1
 Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
 e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de
 Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
 Mo., Di., Do. und Fr. von 9.00-12.00 Uhr

Gottesdienste

Sonntag	02. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls Pastor Neitzel
Sonntag	09. Januar	10.00 Uhr	Pastor Neitzel
Sonntag	16. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Sieverstedt
		17.00 Uhr	Kammerchorkonzert
Sonntag	23. Januar	10.00 Uhr	Pastor Neitzel
Sonntag	30. Januar	10.00 Uhr	Pastor Neitzel

Liebe Gemeinde !

Mit guten Segenswünschen für das Neue Jahr 2005
 grüße ich Sie mit der Jahreslosung aus dem Lukas-
 Evangelium (22,32)

**„Jesus Christus spricht:
 Ich habe für Dich gebeten, dass Dein Glaube
 nicht aufhöre.“**

Möge diese biblische Verheißung uns alle für das
 Neue Jahr zuversichtlich stimmen.

Was auch immer geschieht:

Jesus verspricht uns seine Begleitung;
 und wenn der eigene Glaube, die eigene Kraft nicht
 ausreicht,
 so wird er betend für uns eintreten.

Was kann uns da eigentlich noch passieren?

Es geht nur darum, Jesus im Blick zu behalten und
 sich dem zu stellen, was uns dann aufgeht.

Herzliche Grüße

Ihr Gemeindepastor Bernd Neitzel

Kindergottesdienst

HERZLICH WILLKOMMEN, LIEBE KINDER !

Der Kindergottesdienst findet wieder regelmäßig parallel zum sonntäglichen Gottesdienst statt.
 Also liebe Eltern, bringen Sie Ihre Kinder zum Gottesdienst mit - einfach so - ohne Anmeldung. Es wird gesungen und gebastelt, biblische Geschichten aus der Kinderbibel vorgelesen und gebetet. Unser Kindergottesdienstteam gestaltet also während des Gottesdienstes eine eigene Andacht für die Kinder im Kindergottesdienstraum in unserer Versöhnungskirche, so dass für die Großen und für die Kleinen in der Gemeinde etwas geboten wird.

Nähere Infos erhalten Sie bei Frau Winkler, Tel. 808277 oder bei Frau Neitzel, Tel. 441.

Monatlicher Gesprächskreis

Am Montag, 24. Januar um 19.00 Uhr laden wir herzlich zum monatlichen Gesprächskreis mit Pa-

stor Neitzel ins „aus der Diakonie“, Holm 5 ein.

Hausbibelkreis

Wir wollen uns regelmäßig alle zwei Wochen zu einem Hausbibelkreis treffen.

Wer Interesse am gemeinsamen Bibellesen und den Austausch darüber hat, möge sich an Frau Ursula Gesk, Tel. 04638/7248 und rau Elke Winkler, Tel. 04638/808277 wenden.

Vorbereitungskreis zum Weltgebets- tag

Am Samstag, 15. Januar 2005 um 14.00 Uhr findet in den Räumen der Kirchengemeinde Flensburg-Mürwik ein Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag am 4. März ds. J. statt.

Frauen aus Polen haben die Gottesdienstordnung unter dem Motto „Lasst uns Licht sein“ erstellt. Am Infonachmittag wird von der Lebenssituation der Menschen früher und heute in Polen berichtet sowie Anregungen und Tipps für eine Gottesdienstgestaltung in der eigenen Gemeinde gegeben. Wer Lust und Interesse hat, einen informativen Nachmittag zu verleben und die Eindrücke in einem Team vor Ort in den Weltgebetstagsgottesdienst mit einzubringen, ist herzlich willkommen. Wegen weiterer Infos und Absprache von Fahrgemeinschaften bitte bis zum 14. Januar bei Frau Mertig, Tel. 04638/7946 melden. Wir freuen uns auf jede neue Idee und Ihre Unterstützung!

Besondere kirchenmusikalische Aktivitäten

Vorankündigung:

Kirchenkonzert „Lieder aus Passion“

mit Werken von Mendelssohn-Bartholdy, Strauss, Brahms, Wagner, Wolf, Schumann u. Schubert
 Mitwirkende: Horst Gebhardt, Tenor
 Nadja Mchanta, Sopran Hans-Martin Willy, Klavier

Versöhnungskirche Tarp, 22. Februar 2005 18.00 Uhr (Eintritt frei - Kollekte erbeten)

Kammerchorkonzert

16. Januar 2005 17.00 Uhr

Capella Sankt Nikolai

Benjamin Britten

A Ceremony of Carols

Weihnachtliche Chorsätze von Schütz,
 Bach u.a.

Leitung und Orgel: Michael Mages
 Eintritt frei - Kollekte für Kirchenmusik
 erbeten

Ev.-Luth. Versöhnungskirche Tarp, Tel. 0 46 38-441

Wöchentliche Veranstaltung:

dienstags 19.30 bis 21.00 Uhr

Kirchenchorprobe in der Seniorentagesstätte

Im Wiesengrund, Chorleitung: Wilhelm Tatzig

KINDER - UND JUGEND- GRUPPEN in den Gemeinderäumen am Pastoratsweg

Konfirmanden - Unterrichtsbeginn im neuen Jahr:

Vorkonfirmanden: Dienstag u. Donnerstag 11 + 13. Januar zu gewohnten Zeiten

Hauptkonfirmanden: Dienstag u. Donnerstag 18. + 20. Januar zu gewohnten Zeiten

KIKI Kinderkirche

Jeden letzten Donnerstag im Monat während der Jungsschar.

Wir wollen Kindergottesdienst feiern mit Kindern ab 5 Jahren und alle Kinder sind herzlich willkommen. Es wird gesungen, gebetet und gespielt.

Treffen: 15.00 Uhr im Gemeindehaus, Pastoratsweg Schluss: 16.30 Uhr

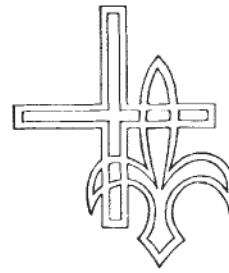
Nächster Termin: Donnerstag, 27. Januar 2005.



Hallo,

ich möchte mich Ihnen/dir gerne vorstellen, denn ich leite seit Anfang Dezember die Jungsschar- Gruppe in Tarp. Mein Name ist Mareike Böttjer, ich bin 22 Jahre alt und lebe seit einem guten

Jahr in Flensburg. Dort studiere ich Sonderschullehramt mit den Fächern ev. Religion und Deutsch als Fremdsprache. Neben dem Studium bin ich im Gemeinderat der ESG (Evangelische Studentinnen-



In allen Trauerfällen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns

Bestattungen Timm

Fachgeprüfter Bestatter

24852 Eggebek, Hauptstraße 26 b

Telefon 0 46 09/3 63 · Fax 0 46 09/2 79

25884 Viöl, Am Markt 10, Tel. 0 48 43/20 24 24

- Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen im Stadt- und Landkreis
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Hausbesuche auf Wunsch sofort
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht zu erreichen unter ☎ 0 46 09/3 63

und Studentengemeinde), sowie in der Fachschaft Religion tätig.

Mein Heimatort liegt zwischen Bremen und Hamburg und ist so winzig, dass ihn fast niemand kennt. Auch dort war ich in einer Gemeinde tätig und habe eine Jungschar-Gruppe geleitet, unkonventionelle Gottesdienste (Kinogottesdienst, 08/16 Gottesdienst) und christliche Kinderfreizeiten, sowie Kindertheatertage mitgestaltet.

Ich freue mich sehr, dass ich auch hier, in meiner neuen Umgebung, wieder die Möglichkeit habe mit Kindern zu arbeiten und bin sehr gespannt auf die neuen Erfahrungen, die ich bei dieser Arbeit machen werde. Herzliche Grüße Mareike Böttjer

Mittwochs

16.00 bis 17.30 Uhr Mädchenclub 7 bis 12 Jahre
donnerstags

15.00 bis 16.30 Uhr Jungschargruppe für Kinder von 5 bis 11 Jahren

18.00 bis 19.30 Uhr Jugendgruppe ab 12 Jahre

AKTIVITÄTEN IN DER SENIORENTAGESSTÄTTE, Im Wiesengrund

Ein gesegnetes, frohes neues Jahr wünscht allen Tarper Senoren/innen Ihr Wiesengrundteam

Auch in diesem Jahr sind Ihre Ansprechpartner „Im Wiesengrund“ Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen am besten mittwochs vormittags unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Märchen erzählen..

Am Dienstag, 11. Januar 2005, um 15.00 Uhr laden wir zu einem besonderen Unterhaltungsnachmittag mit Kaffeetrinken in gemütlicher Runde ein. Klaus Dörre lässt die alte Kunst des Märchenerzählers zu neuem Leben erwachen und verbindet sie mit ungewöhnlicher Musik zu einem tiefen Erlebnis.

Lassen Sie sich überraschen.

Mit unseren Veranstaltungen beginnen wir wieder am Dienstag, 4. Januar 2005.

Weitere Veranstaltungen im Wiesengrund

Mo. 09.30 Uhr QiGong“ (zzt. belegt)

Di. 09.30 Uhr Sitzgymnastik

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag

Mi. 10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen

Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Mi. 13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache

Do. 09.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

Fr. 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT
Jeden zweiten Donnerstag im Monat indet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.

Ansprechpartnerin: Frau Christa Ohmsen, Tel. 04638/962.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29

Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

werktags von 9>00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlämpfe“

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr für Kinder ab 5 Jahren im Gemeindehaus in Oeversee. Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen und basteln mit Garnet Oldenbürger, Pastor Herrmann, Klara, Carolin, Katharina, Kevin, Mareike, Oliver

Kids von 9 - 13

donnerstags von 17.30 - 19.00 Uhr im Jugendtreff mit Garnet Oldenbürger

Jugendgruppe ab 13 Jahren

dienstags von 17 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Garnet Oldenbürger

Projektnachmittage in der Gemeinde Sankelmark

jeden 1. und 3. Montag von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Barderup

jeden 2. und 4. Dienstag von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Munkwolstrup

Gruppen im Gemeindehaus in Jarplund

KinderGottesdienst

für Kinder ab 5 Jahren

Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr

Kochgruppe

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Jeden 1. und 3. Montag ab 17 Uhr

DANKESCHÖN

Was wären wir ohne die Menschen, die freiwillig und ehrenamtlich sich für andere einsetzen, Zeit und Kraft einbringen, um anderen eine Freude zu machen.

Mit großem Dank verabschiedete Pastor Herrmann Ute Petersen und Anneliese Köppen, die z. T. über Jahrzehnte die Senioren nachmittage mitgestaltet haben: Tische gedeckt, Kaffee gekocht, Kuchen gebacken und aufgetragen und damit eine Atmosphäre des Sich-wohl-fühlen-können vorbereitet.

Eine andere schöne Aufgabe sind Geburtstagsbesuche in der Gemeinde. Hanna Kinzel hat sich darum ebenfalls viele Jahre sehr liebevoll gekümmert, vor allem mit deren Organisation. Nun liegt sie ihre Aufgabe nieder

Wir suchen Menschen, die bereit sind, ältere Gemeindemitglieder im Namen der Kirchengemeinde zu deren Geburtstagen zu besuchen. Eine Aufgabe, die auch viel Freude macht.



Petersen
Bestattungen

- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden

- Überführungen

- Erledigung aller Formalitäten

- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2

Tel. 0 46 38 / 71 66

Mobil 01 73 2 40 60 00



Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-oehler@web.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindesekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

GOTTESDIENSTE

St. Petrus-Kirche Eggebek

09. Jan., Sonntag, 10.00 Uhr

Gottesdienst und Taufen - Pastor Friesicke-Öhler

23. Jan., Sonntag, 10.00 Uhr

Gottesdienst Pastor Friesicke-Öhler

St. Katharinen-Kirche Kleinjörl

02. Jan., Sonntag, 10.00 Uhr

Gottesdienst u. Abendmahl Pastor Friesicke-Öhler

16. Jan., Sonntag, 10.00 Uhr

Gottesdienst - Pastor Fritsche

06. Febr., Sonntag, 10.00 Uhr

Gottesdienst + Taufen - Pastor Fritsche

BESTATTUNGEN

Peter Hinrichsen, Sollerup, 57 J.

Dora Alexander, geb. Moltzen, Janneby, 80 J.

Renate Jensen, geb. Freese, Janneby, 62 J.

Thomas Evers, Eggebek, 94 J.

TAUFEN

St. Petrus-Kirche Eggebek:

Domenik Steve Mario Delling, Eggebek

Jaqueline Chantal Nicole Jahn, Eggebek

Evelin Schmidtke, Eggebek

Jannick Schulz, Eggebek

Colin Wuggazer, Eggebek

St. Katharinen-Kirche Kleinjörl:

Kerrin Beck, Jörl

Finn Niklas Brech, Süderhakstedt

Julian Andreas Carstensen, Jörl

Lukas Hansen, Jörl

Leon Mattes Hünefeld, Jörl

Die nächsten Taufermine:

Sonntag, 06. Februar in Jörl

Sonntag, 13. März in Eggebek

Sonntag, 03. April in Jörl

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen wollen, vereinbaren sie mit dem Kirchenbüro bitte einen Termin.

Wir sammeln für Bethel!

IHR KLEIDERSCHRANK IST PROPPEVOLL?

Und viele Sachen finden Sie nicht mehr anziehend? Dann trennen Sie sich doch davon - für einen guten Zweck.

Wir sammeln vom 8. -14.02.05 Ihre Spenden.

Überlassen Sie Ihre guten, gebrauchten Sachen der Brockensammlung Bethel. Ein Teil der Sachen wird direkt in Bethel verwertet. Ansonsten gilt das Prinzip des „fairen“ Handelns.

GEBURTSTAGSBESUCHE

Liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl, seit langer Zeit ist es bei uns Brauch, dass die Pastoren den Senioren bei den runden und „halbrunden“ Geburtstagen einen Besuch abstatten und gratulieren. Diese Geburtstagsbesuche sind eine gute Tradition, da man die Jubilare näher kennen lernt, etwas erfährt von den Freuden und Sorgen ihrer Familien und ein Zeichen setzt, dass die Kirchengemeinde Anteil hat an diesem schönen Ereignis. Die Zahl der Senioren und damit die Zahl der hohen Geburtstage ist in den letzten Jahren beachtlich gestiegen. Dieses ist sehr erfreulich, allerdings wird es für die Pastoren in unserer weitflächigen und an „Seelenzahl“ sehr großen Gemeinde immer schwieriger, die Zeit für die einzelnen Besuche aufzubringen. Deshalb hat der Kirchenvorstand beschlossen, vom Januar 2005 an die Geburtstagsbesuche erst vom 80. Lebensjahr - und nicht wie bisher vom 75. Lebensjahr - an zu beginnen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Der Kirchenvorstand und die Pastoren der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

KINDER- UND JUGEND

Im Gemeindehaus EGGBECK:

Krabbel- und Spielgruppe 0-3 Jahre montags von 15 - 16.30 Uhr und dienstags von 10 - 11.30 Uhr.

Kinderkreis freitags von 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus, für Kinder von 3-8 Jahre.

SENIOREN

Club der älteren Generation

Wir treffen uns zum nächsten Kaffeenachmittag am 12. Januar 2005 in Sollbrück. Dort wird dann der Jahresbeitrag 2005 kassiert. Es bleibt bei 22,- Euro. Auch der Vorstand vom „Club der älteren Generation“ wünscht an dieser Stelle allen Mitgliedern viel Gesundheit und ein glückliches Jahr 2005. Es grüßt Sie Ihre Erna Hansen.

Adventsfeier

Am 3. Dezember trafen wir uns mit rund 40 Personen zur Adventsfeier in der Seniorenresidenz. Der Raum war festlich geschmückt und warm und gemütlich. Nach der Begrüßung von Frau Strohmeyer wurde bei Kaffee und Kuchen erzählt und geklönt.

Pastor Neitzel hatte eine schöne weihnachtliche Geschichte für uns ausgesucht und auch aus der Runde kamen kleine Beiträge zum Schmunzeln. Ganz begeistert waren alle vom Auftritt der Oeverseer „Lütt Speeldeel“ unter der Leitung von Hanne Petersen-Nissen. Die Kinder zeigten uns eine

Aufführung von der „Kleinen Hexe“ - einer guten Hexe - auf Plattdeutsch! Den Inhalt verstanden aber auch die „Hochdeutschen“. Es war alles sehr liebevoll gemacht und die kleinen Schauspieler mit Leib und Seele dabei. Unter der Leitung von Frau Juhasz erfreute uns dann noch eine Gitarrengruppe mit sehr schönen weihnachtlichen Liedern. Die Zeit verging viel zu schnell. Zum Schluß meinten einige Teilnehmerinnen: „Es war alles so schön, aber wir haben so wenig gesungen!“ — Und das müssen wir wohl ändern im nächsten Jahr! Der Freundeskreis wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Neues Jahr.

i.A. E. Heldt



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESWESTERN IM JANUAR 2005

- 1.1. Sr. Claudia Asmussen und Sr. Anne Behrens
- 2.1. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Wilhelmine Karstens
- 8./9.1. Sr. Wilhelmine Karstens und Sr. Anke Gall
- 15./16.1. Sr. Anne Behrens und Sr. Magret Fröhlich
- 22./23.1. Sr. Claudia Asmussen und Sr. Wilhelmine Karstens
- 29./30.1. Sr. Anke Gall und Sr. Magret Fröhlich

Die Schwestern sind zu erreichen über die Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285

Ein neuer Zivi

Liebe Treenespiegel-Leser,
mein Name ist Torge Luth. Ich bin 20 Jahre alt und lebe seit meiner Geburt in Tarp. So bin ich froh, dass ich eine Zivildienststelle in meinem Wohnort gefunden habe. Seit dem 15. November bin ich in der DIAKONIESTATION im Amt Oeversee als Zivi tätig. Vorher habe ich im Sommer mein Abitur gemacht. Aus Gewissensgründen habe ich den Dienst an der Waffe verweigert und mich statt dessen für den Ersatzdienst entschieden. Für mich ist es sinnvoller, Menschen helfen zu können, so wie es in meinem jetzigen Einsatzort der Fall ist. Mein Arbeitsfeld in der ambulanten Krankenpflege ist sehr vielfältig. So wurde ich eingewiesen in Pflegetätigkeiten, bin auch für Fahrdienste und Büroarbeiten zuständig. Viele nette Menschen haben ich schon im Bereich des Amtes Oeversee kennen gelernt. So bin ich sicher, dass ich bis zum Ende meiner Dienstzeit gut mit allen auskommen werde.

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 18. Januar statt

Tennis in Tarp hat Zukunft

Wie auch schon im letzten Treenespiegel zu lesen war, wird sich der Tennisverein zum Jahresende auflösen. Die Löschung aus dem Vereinsregister ist beantragt.

Tennis wird in Tarp aber weiterhin gespielt werden. Im nächsten Frühjahr wird im TSV Tarp e.V. eine Tennissparte neu gegründet.

Den Mitgliedern des Tennisvereins sind mittlerweile die Unterlagen zugesandt worden, damit sie - soweit sie nicht schon Mitglied sind - in den TSV Tarp und die neu zu gründende Tennissparte eintreten können. Wir würden uns freuen, wenn auch viele jetzige Mitglieder des TSV Tarp, ohne zusätzliche Mitgliedsbeiträge, der neuen Sparte beitreten. Im Frühjahr des nächsten Jahres wird eine konstituierende Spartenversammlung stattfinden, in deren Rahmen dann die weiteren Modalitäten besprochen werden.

Alle Interessierten können sich bei folgenden Ansprechpartnern über Einzelheiten informieren: Rüdiger Wiese (Tel. 04638-7158) oder Lorenz Hesse (Tel. 04638-305).

Der Vorsitzende des TSV Tarp und der Vorsitzende des TV Tarp hoffen, dem Tennissport in Tarp durch die neue Tennissparte frische Impulse zu geben und würden sich freuen, wenn möglichst viele Sportler das neue Angebot im TSV annehmen.

Rüdiger Wiese, 1. Vorsitzender, TV Tarp e.V.

Wanderpokalschießen der Freiwilligen Feuerwehren

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Schützenverein Stenderupau ein Pokalschießen für Freiwillige Feuerwehren im Vereinslokal Beeck. Da nur drei Mannschaften an den Start gingen, konnten auch alle einen Pokal, überreicht durch die 1. Vorsitzende Iris Otzen, entgegennehmen.

Den Wanderpokal erkämpften sich die Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Havetoft mit 324 Ringen, vertreten durch Uwe Fluhs, Willi Korn, Sönke Krabbenhöft und Christian Krabbenhöft.

Den 2. Platz, mit 319 Ringen errang die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt 1 mit Wolfgang Metzger, Hans-Heinrich Brodersen, Sönke Andreassen und Karsten Milewsky.

Den 3. Platz belegte die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt 2 mit 308 Ringen. Dieser Mannschaft gehörten Patrick Jansen, Uwe Loretan,

Fortsetzung von der Titelseite

Das jüngste Beispiel ist das sozialistische Nordkorea: Am 9. September 1998 hat das Land eine eigene Jahreszählung gestartet, die in unserem Jahr 1912, dem Geburtsjahr des verehrten Führers Kim Il Sung, mit „Juche 1“ (gesprochen: Dschudsche) beginnt und am 9. September 2005 das Jahr „Juche 93“ einläutet.

Die Ägypter waren die ersten, die nicht ein Mondjahr, sondern ein Sonnenjahr benutzten. Das wichtigste Ereignis ihres Jahres war die Nilschwemme, wenn der Nil über die Ufer trat und fruchtbaren Schlamm auf den Feldern ablieferte. Die Ägypter entdeckten, dass dieses Ereignis mit dem Aufgang des Sirius im Sternbild Großer Hund zusammenfiel, der sich alle 365 Tage wiederholt: Das früheste überlieferte Datum ihres Kalenders hierfür ist der 19. Juli 4241 v. Chr. Bis heute bewahren die „Hundstage“ dieses Erbe.

Eins steht fest: Auf Silvester folgt Neujahr, auf den 31. der 1. Wirklich? Wer am 31. Dezember fröhlich auf den 1. Januar hinzieht, kann noch eine Überraschung erleben, wenn er im Flugzeug sitzt und über dem Pazifik den 180. Längengrad schneidet, die Datumsgrenze. In Ostwestrichtung überspringt man hier einen Tag, umgekehrt wird einer doppelt gezählt. So kann es passieren, dass man auf dem Weg von Tahiti nach Australien kurz vor der Mitternacht des 31. Dezember einen Sekt bestellt und gerade, wenn man aufs Neujahr anstoßen will, ist es schon der 2. Januar und alles vorbei.

Aus „Basar der Bildungslücken - Handbuch des entbehrlichen Wissens“ von Peter Köhler

Hans Peter Ohm und Erich Petersen an. Den Pokal als besten Einzelschützen konnte Hans Peter Ohm mit 88 Ringen entgegennehmen.

Walter Buck gewinnt Kasseler-schießen

„Gut Schub“ wünschten sich Mitglieder und Gäste des Schützenvereins Stendempau am 12. November beim Kasseler-schießen. Nach einem spannenden Wettkampf konnten die Sieger ermittelt werden. Das beste Ergebnis rzielte Walter Buck, gefolgt von Hans Peter Ohm und Willi Horn. Außerdem konnte sich Christel Brey, Bernd Jankowski, Torben Hansen, Rüdiger Börensen und Fiete Christophersen über einen Preis freuen.



Wir gratulieren

Geburtstage im Monat JANUAR 2005

Gemeinde Oeversee

Anne Wollesen	04.01.1924	Frörup-Westerfeld 2
Konrad Walz	04.01.1927	An der Beek 13
Lieselotte Tinteloth	04.01.1929	Wehlberg 19
Willi Wollesen	07.01.1923	Frörup-Westerfeld 2
Anneliese Andersen	14.01.1927	Stapelholmer Weg 63
Therese Sinschek	18.01.1926	Treeneblick 2 C
Hans Heydorn	27.01.1927	Ulmenweg 11
Peter Jagim	28.01.1921	Langacker 10
Hertha Schumacher	29.01.1923	Frörup-Westerfeld 6
Erna Kickbusch	31.01.1917	Westerhöhe 3

Gemeinde Sieverstedt

Hildegard Selk-Koch	03.01.1929	Oberdorf 2
Helga Lööck	04.01.1935	Schmedebyer Str. 44
Eline Heuermann	09.01.1923	Süderholz 2
Lilli Post	09.01.1935	Westerstenderup 3
Erna Asmussen	10.01.1911	Norderstraße 5
Hans Thiesen	10.01.1926	Sieverstedter Str. 16
Marianne Schmidt	14.01.1920	Großsolter Str. 1
Kurt Behnert	15.01.1920	Reeshoe 6
Annelise Teubler	27.01.1933	Oberdorf 20
Helga Brodersen	30.01.1928	Grönshoy 12

Gemeinde Tarp

Elisabeth Vock	02.01.1925	Birkenhof 1
Anne Marie Nicolaysen	03.01.1926	Im Wiesengrund 31
Heinrich Horn	04.01.1932	Walter-Saxen-Str. 8
Betty Walter	06.01.1924	Pommernstr. 65
Elfriede Beutell	07.01.1923	Im Wiesengrund 35
Hans-Dieter Lastring	09.01.1933	Holm 3
Richard Leyck	18.01.1909	Tornschauer Str. 9
Irmgard Mayer	18.01.1933	Westerallee 11 A
Meike Hoppe	20.01.1928	Jerrishoer Str. 6
Anna Otte	21.01.1913	Walter-Saxen-Str. 5
Eva Schultz	23.01.1920	Wanderuper Str. 21
Hanne-Lore Wonsack	25.01.1926	Hermann-Löns-Str. 41
Anneliese Krohn	25.01.1927	Jerrishoer Str. 6
Rosa Rifiinius	27.01.1935	Walter-Saxen-Str. 16
Ingeborg Clausen	28.01.1928	Stenderupauer Str. 1
Erika Zawadsky	29.01.1931	Thomas-Thomsen-Str. 4

Gemeinde Sankelmark

Amanda Matthiesen	09.01.1912	Dorfstr. Munkwolstrup 22
Marquardt Petersen	13.01.1934	Dorfstr. Munkwolstrup 14
Günter Komorowski	18.01.1931	Juhlschauer Str. 3
Hans Wilckens	25.01.1926	Heidefelder Weg 2

BERAN
BESTATTUNGSDIENST

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf den Friedhöfen Tarp, Eggebek, Klein-Jörl und Viöl
Ausacker - Schafflund - Flensburg - Glücksburg

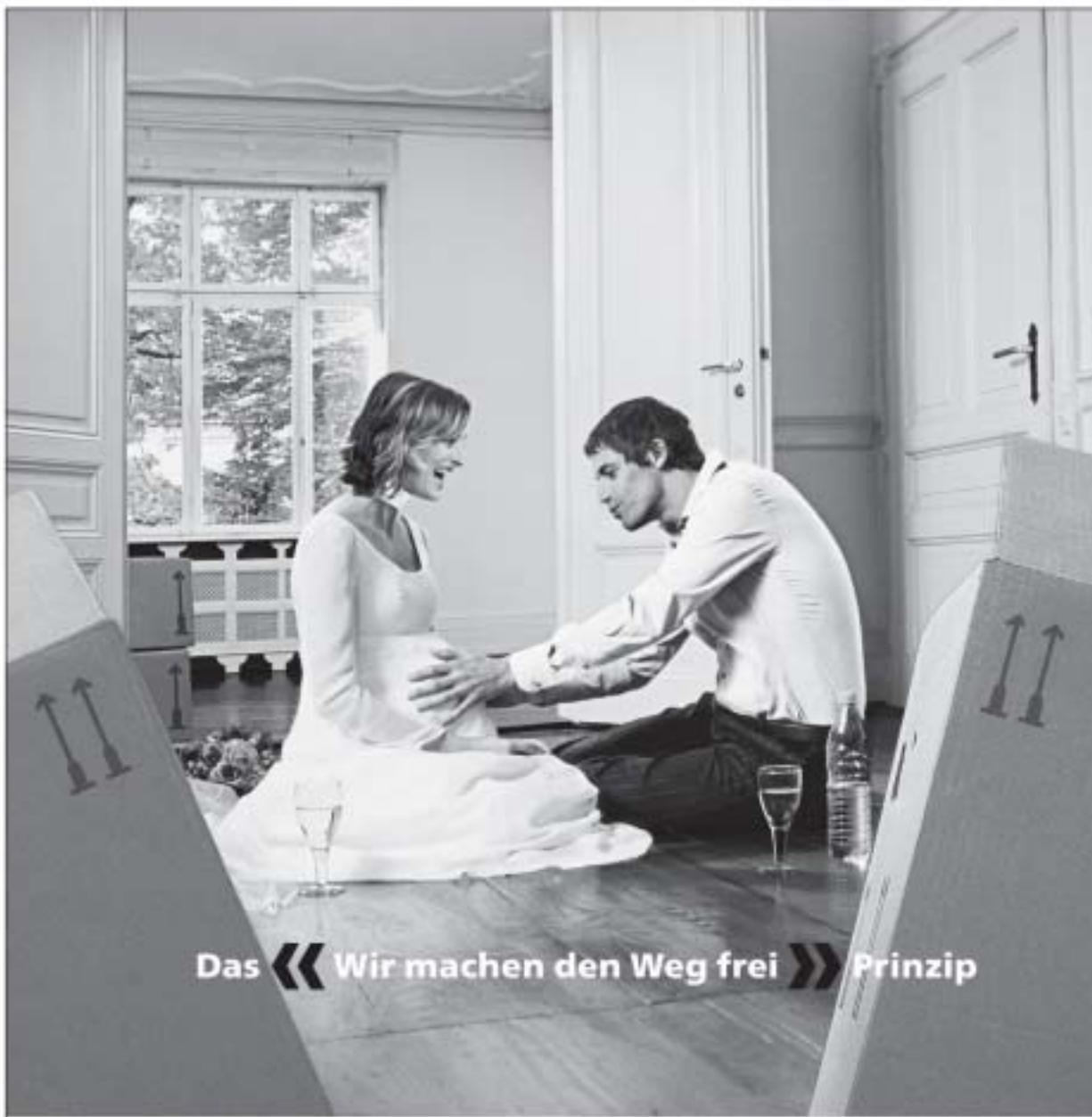
Tag & Nacht

gebührenfrei

0800 933 2300

Umweltzerstörung im Süden mit seinen katastrophalen Folgen für die Armen, ist vielfach eine Folge unseres Lebens- und Konsumstils im Norden.
[www.brot-für-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Wir sind 100 % für Sie da!



Das «**Wir machen den Weg frei**» Prinzip

*Das Leben ändert sich manchmal schneller, als man denkt.
Unser VR-FinanzPlan ist schon darauf eingestellt.*

Der VR-FinanzPlan – immer auf alles vorbereitet. Denn gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir kontinuierlich individuelle Lösungen für Ihre persönliche Situation. Egal, was sich bei Ihnen ändert – Sie bleiben flexibel. Das verstehen wir unter langfristiger finanzieller Unabhängigkeit nach dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip.



VR Bank
Flensburg-Schleswig eG

Tarp - Stapelholmer Weg 14 - Tel. (0 46 38) 89 49-0